

Montana

# **Harry, der Dunkle Schüler**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

FF wird leider zur Zeit nicht weitergeschrieben.

Ich habe leider keine Zeit mehr dazu..

Außerdem fehlt mir der Kreative Kick im Moment -.-\*

ich weiß nicht wie ich die zeit überbrücken soll bis zur "Wechsel"..

Tut mir Leid leute!

-----

Voldemort braucht einen Schüler und er will nur einen: Harry.

Durch die Macht der dunklen Künste verführt willigt Harry ein und wird von Voldemort ausgebildet.

Doch Ginny versucht mit allen Mitteln, Harry zurück zu bringen...

# Vorwort

Meine Erste FF ^^

dachte es wär mal Interessant wenn Harry zur dunklen Seite Wechselt ;)

Vielen Dank an Clariwanni für das Cover!!!!

# Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Eine unerwartete Wendung
3. Neuanfang und Abschied
4. Erbe
5. Nur ein Traum
6. Madam Malkins Geschichte
7. Voldemort Skit - der Auftrag
8. Horkruxe, Schwerter und Masken
9. Die Stimme
10. Voldemort Skit - Suche
11. persönliche Sache + eine Überraschung (kein CHap)
12. Geständnis
13. Gespräche (version 2^^)
14. Rache
15. Voldemord Skit - Wurmchwanz Auftrag
16. Der Deal (beta)
17. Voldemort Skit - In den Fängen von Nurmengrad
18. Kurswechsel
19. Skit: Trelawney's Vision
20. Albtraum
21. Volljährig
22. Skit: Ein Artikel

# Prolog

Harry stand in einer Lichtung im Verbotenen Wald. Es war ihm egal was der Rest der Zauberer Welt von ihm denken würde. „Wenn es nur diese Möglichkeit gibt sie zu retten... werde ich es tun...“ Er schloss die Augen und versuchte über die Narbe Kontakt mit Voldemort aufzunehmen. Es würde klappen, er wusste es einfach. „HARRY!“, schrie Ginny. Sie rannte auf ihn zu. „Was hast du vor? Du willst es nicht wirklich tun oder?“ Ginny liefen Tränen über die Wangen. Harry wollte sie nicht ansehen. „Ich muss es tun“, sagte er, „Mir bleibt keine Andere Wahl... Ginny, ich werde wahrscheinlich nie mehr wiederkommen“

Ginny schlug die Arme um Harry und immer mehr Tränen liefen ihr Gesicht hinab.

„Bitte Harry... Bleib bei mir... Ich will dich nicht verlieren...“ Harry sagte nicht und löste sich aus ihrer Umarmung. „Leb wohl Ginny...“ Harry apparierte ins Ungewisse und Ginny blieb alleine Zurück...

# Eine unerwartete Wendung

... 6 Monate zuvor...

Harry lag in seinem Zimmer im Ligusterweg 4 und starrte gegen die Decke.

Er war vor einer Woche nach Dumbledores Begräbnis hierher zurückgekehrt und war seitdem in Depressionen gefallen. Sein Koffer mit all seinen Sachen stand mitten im Raum und er hatte ihn nur einmal aufgemacht um das goldene Medaillon von R.A.B. herauszuholen, das Dumbledore und er in jener Nacht beschafft hatten. Doch erst nach Dumbledores Tod stellte sich heraus das es eine Fälschung war. „Das war es nicht wert...“, diese Worte sagte Harry immer wieder wenn er das Medaillon sah. Das Restliche Zimemr war überwuchert von alten Tagespropheten und Briefen die Harry alle nicht beantwortet hatte.

Die meisten davon waren vom Ministerium das immer noch versuchte Harry dazu zu bringen, mit ihnen zusammen zu arbeiten. Die anderen Briefe waren von Harrys Freunden die Wissen wollten wie es ihm geht und ob er nicht in den Fuchsbau kommen wollte. Harry versuchte den Kontakt mit ihnen Abzubrechen um sie nicht in Gefahr zu bringen. Er hatte schon genug Menschen aus seinem Umfeld verloren...

Harry verspürte außerdem keinen Appetit und aß kaum was. Die Dursleys merkten das etwas mit Ihm nicht stimmte, denn sie sahen ihn den ganzen tag nicht, er gab keinen Mucks von sich und (was Vernon wunderte) aß er nur einen Happen von Petunias Essen. Harry wunderte sich nicht, woher dieses plötzliche Interesse an Ihm kam, es war ihm auch eigentlich egal. Doch nun merkte er das sie sich WIRKLICH Sorgen machten.

„Junge, ich muss mit dir reden.“, sagte Onkel Vernon in einem nachdenklichen und freundlichem Ton den Harry bei ihm noch nie gehört hatte. Harry öffnete die Tür und sagte nur matt: „Was ist den?“

„Du kommst am besten mit nach unten. Wir haben Pizza bestellt. Du möchtest bestimmt auch welche.“, sagte Vernon. Harry wunderte sich nun wirklich was mit den Dursleys los war und er ging mit ihm nach unten. Der Küchentisch war für vier Personen gedeckt und Petunia und Dudley saßen schon. Vernon setzte sich neben seinen Sohn und bot Harry den letzten freien Platz an. Es herrschte eine Kurze Zeit eine unangenehme Stille im Raum bis Petunia das Wort ergriff:

„Harry, was ist in dieser Schule... ich meine in deiner Schule passiert?“ Auch sie schien sich das erste mal um Harry zu sorgen.

„Nun ja, es gab einen Angriff von Voldemorts Gefolgsleuten und Professor Dumbledore wurde ...“ Die Letzten Worte blieben ihm im Hals stecken.

„Dumbledore ist doch dieser Alte Mann der dich vor einem Jahr abgeholt hatte, oder?“, fragte Vernon. Harry nickte nur und sagte sonnst nichts.

„Also Harry, heißt das jetzt das Voldemort wieder Leute umbringt wie damals?“ sagte Petunia besorgt. Harry sah sie an und sie hatte Tränen in den Augen. Hatte sie Angst das auch Sie und ihre Familie unter Voldemorts opfern fallen könnten?

„Ja, es ist wie damals als er meine Eltern ermordet hat. Nur seit ihr hier sicher bis ich 17 werde. Dieses Haus ist Geschütz dank meiner Mutter“

„Lily hat... UNS geschützt?“, Fragte Petunia unter Tränen.

„Ja, bis ich 17 werde oder das Haus für immer Verlasse.“

Dudley, der die ganze Zeit Still auf seinem Platz gesessen hatte fragte Harry:

„Aber du kannst sie doch aufhalten Harry! Du bist doch Stark! Du hast doch auch diese Dinger vertrieben...“

Harry sah Dudley an. Dudley hatte sich seit dem Dementoren Angriff Total verändert. Er war viel netter geworden nicht nur zu Harry, sondern zu allen.

„Dudley... Dementoren und Voldemort bzw seine Todesser sind völlig verschieden! Mann kann nicht einfach einen Zauber sprechen und Sie Hauen ab!

Sie benutzen Magie die ihr euch nicht in euren Schlimmsten Albträumen vorstellen könnt. Aber ihr werdet Geschütz keine Angst. Der Orden wird euch verstecken wo sie euch nicht finden werden...“

Harrys Magen grummelte inzwischen laut. Er Fragte sich wann die Pizza endlich kam.

„Also“, fing Vernon an, "wir werden beschütz. Und was wird aus dir?“

Harry glaubt er hatte sich verhöhrt. Hatte Vernon ihn gerade gefragt, was mit ihm geschieht wenn der

Schutzzauber ihn nicht mehr schützt?

“Ich habe einen Auftrag zu erledigen... Ich kann euch nichts dazu erzählen. Tut mir Leid.“

Die Dursleys nickten zustimmt und Petunia erzählte Harry wie Leid es ihr Täte, das sie Harry immer so schlecht behandelt hätten. Harry glaubte nicht was er zu hören bekam. Was bei Merlins schmutzigster und kaputtesten Unterhose war in sie Gefahren?

“Leute, warum sagt ihr mir das alles?“, fragte er nach einen Langen Heulanfall von Petunia. Dudley sah zu seinem Vater der tief durchatmete und schließlich sagte: „Weil du ein Teil Unserer Familie bis!“

Diese Worte trafen Harry. Er hatte noch nie gehört das Vernon etwas ähnliches zu ihm gesagt hatte. Harry wusste nicht recht was er sagen sollte:

“D-Danke... Onkel Vernon“

In diesem Moment Klingelte es an der Tür und Harry vermutete das es endlich die Pizza war. Instinktiv wollte er zu Tür gehen doch Dudley sagte:

“ich geh schon Harry“ Dudley Stand auf und ging zur Tür. Nach einer Minute kam er wieder doch ohne Pizza aber mit etwas, das Harry nie erwartet hätte.

“Hey Harry“, Sagte Ginny.

*(ich weiß ich bin gemein, weil ich jetzt hier aufhöre :D:D*

*Ich versuche morgen das nächste Kapitel zu Uploaden. Spätestens im Laufe der Woche kommt es aber ;D*

*Vielen Dank fürs Lesen und Bitte Hinterlasst Comments*

*Eurer Montana*

## Neuanfang und Abschied

Harry sah Ginny an. Warum war sie bloß hierher gekommen? Hatte er ihr nicht deutlich klargemacht dass er sie nicht in Gefahr bringen will? Er konnte diese Beziehung nicht weiterführen. Ginny bedeutete ihm zwar alles, doch was wäre wenn Voldemort es ausnutzt. Es war schon einmal passiert, doch damals war es nur die Schwester seines besten Freundes. Was würde passieren wenn Voldemort erfahren würde das Harry sie liebt? Ginny ging auf ihm zu. Ihr langes Feuerrotes Haar war zu einem Pferdeschwanz gebunden und ihre braunen Augen waren rot und geschwollen. Harry fragte sich ob sie seit ihrem letzten treffen die ganze zeit geweint hat. Sie war ihm mittlerweile so nah das er jede einzelne Sommersprosse in ihrem Gesicht zählen konnte. „Harry“, sagte sie, „Ich bin nur wegen dir hierher gekommen. Es ist mir egal ob Voldemort mich benutzen will um an dich ranzukommen. Ich will jede Sekunde meines Lebens mit dir verbringen, siet dem ich dich das erste mal am Gleis 9  $\frac{3}{4}$  gesehen hab. Du bist mein Leben. Bitte wenn du mich nicht mehr liebst dann sag es mir...“

Ginny konnte ihren Satz nicht beenden denn Harry hatte sie in just diesen Moment geküsst. Er wusste nicht wie lange sie dort gestanden hatten doch Dudley unterbrach sie mit einem groben: „Harry? Wer ist das?“

Harry viel ein das er den Dursleys nie von Ginny erzählt hatte.

„Ähm, Onkel Vernon, Tante Petunia, Dudley: Das ist Ginny Weasley, meine Freundin. Ginny das sind die Durs... ähm meine Familie.“ Hände wurden geschüttelt und Dudley brachte Ginny einen Stuhl aus dem Wohnzimmer.

„Ginny, was machst du hier?“, fragte Harry. Ginny sah ihm tief in die Augen und sagte: „ich wollte dich sehen. Ich hab seit der Beerdigung jeden Tag wegen dir geweint...“ Petunia stand auf und sah Harry wütend an:

„Harry James Potter! Wie Konntest du dieser jungen Dame nur so etwas antun? Ich habe echt gedacht du wärst anders als dein Vater! Lily ist damals auch von zuhause abgehauen nur um zu diesem Potter jungen zu gehen!“ Es gab eine unangenehme stille im Raum die jedoch von Ginny unterbrochen wurde:

„Nun ja, vielleicht hab ich ja auch was von Harrys Mutter. Und vielleicht Heiraten wir ja auch eines Tages... Aber ich habe für sie etwas mitgebracht Mr. Und Mrs. Dursley...“ Ginny gab Vernon einen Umschlag. Vernon öffnete ihn und las vor:

*„Sehr geehrte Familie Dursley,*

*zu Ihrer eigenen Sicherheit werden sie am Samstag um Punkt 24 zu einem Sicheren Ort außerhalb des Landes gebracht. Sie brauchen keine Habseligkeiten*

*mitzunehmen da dort für alles gesorgt ist und sie eine neue Identität annehmen.*

*Ich weiß sie darauf hin das sie sich, sofern sie in England bleiben, sich einer Großen Gefahr aussetzen.*

*In der Hoffnung das es ihnen gut geht,*

*Kingsley Shacklebolt“*

Vernon schaute Ginny an. „Aber das ist ja Heute! Warum erfahren wir es so spät?“ Ginny starte auf den Boden und antwortete: „Ich hatte den Brief schon seit letzter Woche. Aber aufgrund der Schutzzauber in dieser Gegend musste ich auf Muggel Art reisen. Und das dauerte hat länger...“ Harry traute seinen Ohren nicht. Die Dursleys hatten ihn plötzlich in der Familie aufgenommen und jetzt mussten sie wieder getrennte Wege gehen. Doch dafür hatte er auch Ginny wieder. Ihm wurde jetzt erst klar, wie sehr er sie vermisst hatte. Sie war ein Teil von ihm und er würde alles dafür tun das ihr nichts geschehen würde.

„Ginny“, fragte er, „weißt du ungefähr wann Kingsley kommt?“ Ginny schüttelte den Kopf. „Er meinte nur er muss noch nen Ersatz zum Schutz des Muggelminister finden. Nun ja muss ja irgendwer aus dem Orden sein. Das Ministerium bereitet sich auf einem Krieg vor aber viele sind dagegen.“ Vernon stand von seinem Platz auf. „Ein Krieg? Mitten in England? Warum hört man davon nichts in den Nachrichten? Das ist ein Skandal!“ Harry Musste lachen. „du glaubst doch wohl nicht im ernst das die im Fernsehen die Meldung bringen das es einen Magischen Krieg geben wird? Das würde kein Mensch glauben.“

In diesem Moment klingelte es an der Tür. Petunia öffnete sie und kam einen Moment später mit Kingsley Shacklebolt ins Wohnzimmer. „Hallo Harry, Ginny“, sagte er und schüttelte ihre Hände. Dann wandte er sich den Dursleys zu. In 5 Minuten brechen wir auf. Harry wird kurz danach von einem anderen Ordensmitglied an einem geheimen Ort gebracht. Sie wollen sich bestimmt in ruhe verabschieden. Du kommst am besten mit

Ginny.“ Gemeinsam gingen sie aus der Küche und Harry und die Dursleys standen sich gegenüber.

„Nun das heißt dann wohl Leb Wohl“, sagte Vernon. Harry lächelte und sagte:

„ich würde nicht Leb wohl sagen, sondern ehr auf wieder sehen.“

Petunia umarmte Harry und flüsterte ihm ins Ohr: „Pass auf dich auf. Du bist das einzige was mir von Lily geblieben ist“ Harry nickte und dann kam Dudley auf ihn zu: „Harry Danke noch mal für Damals. Ohne dich wäre ich jetzt Tod...“ Harry schüttelte den Kopf. „nicht Tod Dudley sondern einfach nur ohne Seele. Pas sauf dich auf Big D.“ Dudley lächelte und drückte Harry. Nun kam Vernon und Harry der ihn grade die hand geben wollte war überacht als er ihn in den Arm nahm und sagte: „pass auf dich auf mein Sohn“ Harry trafen diese Worte: zum ersten mal war dies sein Zuhause geworden. Gemeinsam gingen sie vor die Tür wo ein Schwarzer Mercedes stand der, wie Harry vermutete, auf Magische weise im Innenraum doppelt so groß wie ein normales Auto war.

Die Dursleys stiegen in den Wagen und Kingsley sagte zu Harry: „wir bringen sie nach Australien zusammen mit Hermines Eltern. Mad Eye wird um 24 Uhr hier auftauchen und euch beide zu einem sicheren Ort bringen.“ Harry Nickte und Kingsley stieg auch in den Wagen. Nachdem er am Ende der Straße beschleunigte der Wagen so schnell das er nur noch ein Schwarzer Streifen war.

Ginny hielt Harrys Hand. Sie Gab ihm das Gefühl von wärme und Geborgenheit, das Harry nie erfahren hatte. „Ginny?“, Fragte er, „Wenn wir beide unsere Ausbildung in Hogwarts beendet haben und ich Dumbledores Auftrag beendet hab... Willst du dann mit mir zusammen Ziehen?“

Ginny fiel ihn um den Hals. „Harry ich würde jetzt schon mit dir zusammen ziehen... und Außerdem kannst du ja wenn du den Auftrag machst, Regelmäßig zuhause vorbeischaun...“ Ginny und Harry Küsten sich innig. Harry war seit der Beerdigung nicht mehr so glücklich gewesen. „Harry? Wir haben noch 2 Stunden Zeit... Wollen wir nicht Reingehen?“, sagte Ginny mit einem Grinsen. Zusammen Gingen sie ins Haus. Kaum war die Haustür geschlossen fingen die Beiden an, Heftig miteinander Rumzuknutschen. Ginny Küsste Harrys Hals und flüsterte ihm ins Ohr: „Lass uns ins Schlafzimmer gehen...“ Sie gingen die Treppe nach oben und *verloren* auf jeder Stufe ein Kleidungsstück. Oben angekommen stürmten sie in Harrys Zimmer und gaben sich ihrem Liebesspiel hin.

*Ein weiteres Kapitel ist zu Ende :D*

*Bei dem Was Harry und Ginny jetzt machen müsst ihr eure Fantasie spielen lassen ;D*

*Ich Beschreibe es NICHT (!!!) da ich auch Jüngere Leser Ansprechen will :D*

*euer Montana*

*Ps: Komments sehr erwünscht ;D*

*könnt mcih auch Abonieren*



# Erbe

Sry das es so lange gedauert hat.

Hatte viel um die Ohren.

Hab jetzt für euch schnell ein Chap getippt.

Nächstes Chap wird besser und länger ;)

Freud euch schon mal darauf

-----

Harry lag erschöpft neben Ginny in seinem Bett. Er wusste nicht, wie lange ihr erstes Mal gedauert hatte doch Harry war sich sicher, dass kaum noch Zeit blieb bis Mad Eye kommen würde. Er drehte sich zu Ginny um: „Ginny?“ Ginny lächelte und sagte: „Wow Harry, gönn mir doch mal ne Pause. Nach der Letzten Runde bin ich total K.O...“ Harry musste lachen: „Nein Ginny ich wollte sagen, das Mad Eye gleich auftaucht. Ich hab zwar alles Gepackt aber wir müssen ja noch unsere Klamotten zusammensuchen.“ Ginny wurde leicht rot (was Harry aufgrund der Dinge, die sie mit machen wollte, Nicht verstehen konnte) und nickte. Sie sammelten ihre Sachen auf und als sie gerade dabei waren sich anzuziehen, klingelte es an der Tür. Harry öffnete sie und Mad Eye stürmte schnell in den Flur. „Harry, wir haben nicht viel Zeit. Die Todesser haben Mitbekommen, das deine Verwandten von hier weggebracht wurden. Keine Angst, sie wissen nicht wohin sie gebracht wurden. Auf jeden Fall werden wir nicht mit dem Besen Fliegen oder Normal apparieren. Wir werden auf eine Magie zurückgreifen, die Voldemort nicht zu schätzen weis. Klingelt es?“ Harry dachte kurz nach. Es viel ihm schlagartig ein. „Natürlich! Elfenmagie! Kreacher, Dobby!“

Mit einem Lauten knall erschienen die beiden Hauselfen die unterschiedlicher nicht sein konnten: Dobby trug einen Eingelaufenen, kastanienbraunen Pullover, der einst Ron gehört hatte, Zwei unterschiedliche Socken eine Griffindor Krawatte und einen Teewärmer als Hut.

Kreacher hingegen Trug seinen Alten grauen Fetzten den er, wie eine Toga trug. „Der Meister hat gerufen?“ fragte Kreacher. „Dobby freut sich sie zusehen Harry Potter Sir.“ Mad Eye sah Harry mit seinem Magischen Auge an. „Harry, wir reisen zuerst nach Hogwarts wegen Dumbledores Testament. Er hat dir etwas hinterlassen aber ich glaube es wäre nicht schlecht wenn du mit ihm persönlich darüber sprichst, den keiner weiß warum er dir das hinterlassen hat. Wo ist eigentlich Ginny? Molly meinte sich wäre von Zuhause abgehauen und hätte einen Brief hinterlassen, wonach sie zu dir wollte.“ Als sie ihren Namen gehört hatte kam Ginny in den Flur und begrüßte Mad Eye. Dieser klärte sie über den Plan auf. „... Und dann werdet ihr den Rest eurer Ferien im Fuchsbau verbringen.“ Harry plagte sein Schlechtes Gewissen. Wie würde Ginny reagieren wenn er m ersten September Nicht mit ihr in den Hogwarts Express einsteigen würde? Erst jetzt fiel ihm wieder ein, dass er Ginny zum ersten mal dort gesehen hatte. Würde es vielleicht auch der Ort sein, wo sie sich zum letzten Mal sehen? „Harry? HARRY?! Du hörst mir gar nicht zu!“, sagte Ginny. „Sorry, war grad woanders... Was hattest du gesagt?“ Ginny lächelte ihn an: „Das wir langsam mal aufbrechen sollten“ Harry Nickte und Mad Eye erklärte ihnen, das sie sich an Dobby festhalten sollte und er mit Kreacher apparieren würde. Pünktlich um 0:15 Uhr apparierten sie nach Hogwarts.

Harry schaute sich um und erkannte, das sie in der Eingangshalle gelandet waren. Doch Irgendwie war es seltsam in der Leeren Schule zu stehen. Ohne die anderen Schüler, Ohne die Lehrer und vor allem ohne Dumbledore... „Mad Eye?“, Fragte Ginny, „sollten wir nicht mal in Richtung von Dumbledores... Ich meine in das Büro des Schulleiters gehen?“ Mad Eye schüttelte den Kopf. „Wir werden abgeholt...“ Kaum waren diese Worte ausgesprochen kam Professor McGonnagle die Treppe hinunter und ging auf die kleine Gruppe zu. „Mad Eye, Potter, Mrs. Weasley, ich bin erfreut das sie wohlauf sind. Dobby und Kreacher, Ihr beide könnt in die Hauselfenkammern Zurückkehren.“ Mit einem Lauten Knall verschwanden die beiden gestallten. „Professor?“, fing Harry an, „Sind sie jetzt die Schulleiterin?“ McGonnagle nickte. „Ja ich dachte eigentlich das ich diese Stelle nie antreten muss aber nachdem Snape Professor Dumbledore getötet hatte, blieb mir keine andere Wahl. Das seltsame ist nur, das Dumbledore nichts zu dem Vorfall sagen will...“ Harry sagte nichts

außer: „kann ich ihn sehen?“ McGonnagle nickte und sie gingen ins Büro des Schulleiters. Es sah immer noch so aus wie an dem Tag an dem Harry es mit Dumbledore zusammen verlassen hatte. Mit einer Ausnahme: Über dem Schreibtisch hing ein Portrait von Dumbledore. Er Grinste Harry an und sagte: „Hallo Harry! Wie geht's?“ Harry grinste zurück und sagte: „es muss oder?“

Dumbledore lachte und McGonnagle begann sich zu räuspern. „Albus. Sollen wir Mr. Potter vielleicht sein Erbe geben?“ Harrys Herz schien Stillzustehen als Dumbledore nickte. „Mad Eye, Miss Weasley? Würden sie sich bitte kurz nach draußen begeben?“ Wieder willig gingen die beiden nach draußen und Harry wurde immer angespannter. „Harry, ich habe dir mehrere Dinge vermacht, die dir helfen werden, den Auftrag zu verfüllen.“ Harrys Herz schlug immer schneller. Was würde Dumbledore im vermachen? Etwa ein Notizbuch mit den Orten wo Voldemord seine Horkruxe versteckt haben könnte? „Harry. Zum einen hinterlasse ich dir meinen Zauberstab. Er wird in der Geschichte als >Todesstab< oder >Stab des Schicksals< bezeichnet. In deiner Hand ist er besser aufgehoben als an einem Ort, wo Voldemort ihn finden konnte.“ Harry Nahm von McGonnagle einen etwa 25 cm langen Zauberstab entgegen. Von ihm ging eine Unheimliche Aura aus. „Professor? Dieser Zauberstab... Woher haben sie ihn?“ Dumbledore schüttelte den Kopf. „>Geschichte der Zauberei Band 7< und dazu noch >Die Märchen von beadle dem Barden

# Nur ein Traum

thx an alle meine Leser!!!

Nur für euch mach ich das hier!

denke das ich nun min ein mal die Woche was Posten werde.

Hab im mom wieder schule aber mein ganzer Block ist mit Ideen vollgeschrieben^^

-----

Harr sah das Silberne Schwert auf dem Schreibtisch an. Was sollte er damit machen? Sollte er damit Voldemort den Gnadenstoß versetzen? Nein, so einfach könnte es nicht sein. „Professor? Können sie mir nicht sagen, was ich mit dem Schwert machen soll? Ich meine ich soll ja wohl nicht Voldemort den Kopf damit abschlagen...“ Dumbledore schüttelte den Kopf. „Nein Harry aber irgendwann wirst du darauf kommen wozu es gut ist. Es ist dein Schicksal es herauszufinden...“ Harry fühlte sich wieder so alleingelassen. Dumbledore verheimlichte ihm immer alles. Vielleicht dachte Dumbledore das Harry nicht vertrauenswürdig ist, so wie Tom Riddle damals. Harry viel zum ersten mal auf das er Voldemort sich sehr ähnlich waren. Von Muggeln erzogen und erfahren das er ein Zauberer ist, etwas besonderes. Der Liebling aller Lehrer doch nur Dumbledore hatte ihn anders gesehen. Vielleicht hatte Dumbledore Angst das Harry wie Voldemort ist und erzählte ihn nur deshalb die hälfte? Harry wusste das Dumbledore die verbindung fürchtete. In seinen 5ten Jahr hatte er ihn nie in die Augen gesehen. „Professor. Warum erzählen sie mir immer nur die Hälfte? Ich dachte sie wollten mir helfen? Haben sie Angst vor mir? Vor Voldemort? Das er alles erfährt?“ Harry spürte wut in sich aufsteigen als Dumbledore nicht antwortete. „Professor Dumbledore. Warum?“ Dumbledore sah Harry in die Augen. „Ja Harry. Deswegen und weil du es selber schaffen musst.“ Dumbledore hatte angst vor ihm? Hatte er nicht immer behauptet er sein der Auserwählte? Und was ist daraus geworden? Nichts. „gibt es sonst noch etwas?“, Fragte Harry gereizt. „Nein, leider nicht Harry. Leider Nicht“ Harry nahm da Schwert in die Hand und sagte: „Dann noch einen Schönen Tag Professor“ Er sah noch aus den Augenwinkeln einen besorgt Blickenden Dumbledore ehe er durch die Tür zu Ginny und Mad Eye ging.

„Albus?“ Fragte McGonnagle besorgt, „denkst du das Harry langsam vom Rechten weg abkommt.“ Dumbledore nickte. „Ich hoffe es zwar nicht aber langsam erinnert er mich an Tom...“

Harry, Ginny und Mad Eye gingen still durch die Korridore von Hogwarts. Harry hatte zu ihnen kein Wort verloren weshalb er so wutentbrannt aus dem Büro kam. Wieso fühlte er sich plötzlich so nah an Voldemort? Er erinnerte sich als er damals mit Tom durch sein Tagebuch kommuniziert hat und wie Dumbledore ihn behandelt hatte. „nein, ich bin nicht wie er“ dachte Harry. Doch nun wurde Harry immer mehr klar, wie viel sie wirklich gemeinsam hatten. Plötzlich blieb er stehen. „Harry? Was ist“, fragte Ginny. Mad Eye zuckte seinen Zauberstab. „Potter, alles in Ordnung?“ Harry hatte Tränen in den Augen. „Ich... ich und Voldemort sind uns so ähnlich... unsere Vergangenheit allein. Das kann doch kein zufall sein.“ Er umklammerte fest die Beiden Zauberstäbe und das Schwert. „was ist wenn ich genau so werde?“ Mad eye atmete tief durch und sagte: „Potter, du bist der Auserwählte. Du wirst nicht so wie er...“ Harry warf das Schwert zu boden. „ICH SOLL DER AUERWÄHLTE SEIN? WARUM HILFT MIR DANN KEINER? WARUM BEHANDELT MICH JEDER WIE EIN KIND?“ Mad Eye hob seinen Zauberstab und sagte: „Potter beruhige dich...“

Harry hob seinen Neuen Stab und sagte: „NEIN! WENN ICH DOCH DER AUERWÄHLTE BIN KANN ICH DOCH MACHEN WAS ICH WILL! DAS WOLLT IHR DOCH ALLE! >HARRY SCHAFT DAS SCHON, ER IST DER AUERWÄHLTE< >WIR MÜSSEN HARR YNICHT HELFEN ER RETTET UNS ALLEPrinz< genannt. Was hatte das zu bedeuten? „Haha ich schätze du musst dich noch an den Namen gewöhnen Harry Potter. Komm zu mir, mein Schüler.“ Harry ging wie ferngesteuert zu Voldemort hin... „HARRY WACH AUF BITTE!“

Harry lag wieder im Flur von Hogwarts. Ginny kniete vor ihm und hatte Tränen in den Augen. Mad Eye murmelte verschiedene Sprüche und beobachtete Harry. „was ist Passiert?“ fragte Harry. „Weißt du es nicht

mehr junge? Du hattest die Beherrschung verloren. Wir haben dich gar nicht mehr wieder erkannt. Vielleicht sollten wir es grad Dumbledore berichten...“ Harry spürte plötzlich ein Prickeln in seiner Narbe. Doch dieses Mal war es angenehm. Fast befriedigend. „Nein“, sagte Harry, „es gibt Dinge, die ich selber herausfinden muss. Ich gehe wegen so etwas nicht zu Dumbledore. Ich werde bald volljährig. Ich kann meine Eigenen Entscheidungen Treffen.“ Mad Eye Nickte doch Ginny ging Ängstlich auf Harry zu. „Harry... Was ist mit dir Los? Seit dem wir hier sind, bist du so.... so .... Komisch... Das ist nicht der Harry den ich liebe...“ Sie fing an zu weinen. Harry Nahm sie in den arm und all der Hass und die Wut verschwanden. Es war als ob ein Fluch gebrochen wurden war. „Ginny...“ er küsste ihren Kopf und sagte: „Bitte behaltet den Vorfall für euch.

Es soll nicht jeder erfahren das ich so ausgerastet bin...“ Sie nickten und gingen langsam in Richtung Eingangshalle. Keiner verlor ein Wort über den Vorfall und sie verließen das Schulgelände. „Lasst uns in die Winkelgasse apparieren. Ich müsste noch ein paar Sachen kaufen.“, sagte Harry. Er und Ginny packten Mad Eye am Arm und sie Apparierten in die Winkelgasse. Harry traute seinen Augen nicht. Sie war noch düsterer als vor einem Jahr und Menschenleer. Mad Eye schaute sich kurz um und sagte: „ich muss noch was erledigen Potter. Ich nehme das Schwert mal lieber mit. Schätze mal ihr kommt alleine zurecht?“ Harry Nickte und Mad eye verabschiedete sich. „Harry? Was musst du den besorgen? Wir haben noch gar nicht unsere Einkaufslisten für Hogwarts... Moment... DU willst doch nicht etwa abhauen?“ Ginnys Augen füllten sich wieder mit Tränen. „Nein, ich bleibe bei dir.“, sagte er. Doch selber wusste er gar nicht ob das stimmte. „Was willst du dann hier?“, Fragte sie. Harry grinste und sagte locker: „nun ja, ich gehöre nun nicht mehr zu den Muggeln. Ich brauche Privat auch mal paar Umhänge. Außerdem können wir Fred und George besuchen. Dann gibt es noch so paar andere Sachen die ich gebrauchen kann.“ Ginny schien plötzlich wieder gut gelaunt zu sein. „Und die wahren?“, sagte sie Lachend. „siehst du dann“ antwortete er und nahm sie an der Hand. Sie gingen die Straße entlang und machten ihren ersten halt bei Gringotts. Harry hob 1000 Galleonen ab und Ginny Wunderte sich schon wieso er so viel mitnahm. Danach gingen sie zu Madam Malkin und Harry kaufte für sich Jede menge Umhänge. Sie waren fast alle Schlicht gehalten in Schwarz oder dunklen Tönen, doch Harry kaufte sich einen, der Ginny lauthals zum lachen Brachte: Ein langer Blauer Umhang, so wie Dumbledore sie immer getragen hatte. Zuletzt nahm er noch einen dunkelroten, eleganten Festumhang, den er zur Hochzeit von Bill und Fleur anziehen würde „Ginny? Such dir auch etwas aus. Und ein >nein< Akzeptier ich nicht...“ Ginny stöberte gut gelaunt durch den Laden und genoss es mal nach Herzenslust zu shoppen und schaute sich jeden Umhang im laden an. Währenddessen unterhielt sich Harry mit Madam Milkin über die Winkelgasse. „ja seit seiner Rückkehr ist sie wie Lehrgefeht. Ich hoffe das demnächst die Einkaufslisten von Hogwarts raus gehen. Dann verdiene ich wieder was...aber ich denke das wenige nach Hogwarts dieses Jahr gehen.“ Harry Nickte und antwortete ihr: „Ja ich weiß was sie meinen. Als ich das erste mal in die Winkelgasse kam, das war wunderbar. Und jetzt? Sie ist sogut wie Tod“ Ginny Tippte Harry an die Schulter. Sie Trug ein dunkelblaues, ärmelloses kleid, welches bis kurz über die Knie ging. Madam Malkin richtete ihr mit dem Zauberstab noch schnell eine Lockenfrisur her und Ginny sagte: „Wie sehe ich aus Harry?“ Harry war total geplättet von Ginnys Schönheit. „Du bist wunderschön!“ Antwortete er und gab ihr einen Kuss. Nie nahm noch ein paar Schulumhänge und ein paar Normale und Harry zahlte alles. „Mr. Potter, Mrs. Weasley? Wenn sie noch zeit haben würde ich ihnen gerne noch eine Tasse Tee anbieten. Ich bekommen in letzter zeit nicht viel kundschaft...“ Sie nahmen Dankend an und gingen in ein Hinterzimmer. Dann sah Harry Etwas, was ihm bekannt vor kam:

Ein Goldener Becher mit einem Dachs.

-----  
Soo das Nächste Kapitel wird heißen "Madam Malkins Geschichte"

Hoffe da sich damit bis SPÄTESTENS Sonntag fertig werde ;)

wenn ihr wünsche habt für die FF schickt mir ne mail ich schau mal ob ich sie einbauen kann ;)

LG  
euer Montana

PS:

Komments nicht vergessen + Abonieren ;)

# Madam Malkins Geschichte

Re-Kommis:

@ Clariwanni:

jaa ist leider so kurz weil ich kaum Zeit habe und versuche, trotzdem was hochzuladen. aber Qualität vor Quantität :D

Er hatte Zweifel hat aber wegen ginny so getan als ob er keine hatte.

@ Roya:

jaa da kannst du gespannt sein ;)

aber davon kommt noch mehr.

Bin am Überlegen ob ich auch mal ein Chap aus Voldemords sicht schreiben soll ;)

-----

„Mrs. Malkins? Woher haben sie diesen Becher?“, fragte Harry Nervös. Er war einem Horkrux so nah, doch er wusste nicht, wie er ihr das erklären sollte. Madam Malkins ging zu den Becher und nahm ihn in die Hand und beäugelte ihn. „Ach dieses alte Stück... Das ist eine Interessante Geschichte. Sie hat sogar Teilweise mit ihnen zu tun Mr. Potter.“ Harry wirkte verwirrt. Wie konnte ein Horkrux mit ihm zu tun haben? War das wieder ein beweis dafür das er Voldemord ähnlich war? „Wie meinen sie das?“, fragte Ginny. Madam Malkins lächelte und sagte: „setzen sie sich erst mal hin. Ich mache uns jetzt noch einen Tee und dann erzähl ich ihnen die Geschichte.“ Als sie in der Küche verschwand sagte Ginny zu Harry: „Harry? Was bedrückt dich?“ Harry sah ihr in die Augen. Ihre Augen waren so schön... wie der Rest ihres Körpers. „es ist... nichts.“ Ginny schüttelte den Kopf: „Du bist ein Schlechter Lügner Harry. Hat es was mit deinem Auftrag zu tun?“ Harry Nickte. „Erzählst du mir auch, was genau es damit auf sich hat?“ Harry überlegte kurz und sagte: „Ich kann dir soviel verraten: Ich brauche den Becher um Voldemort zu erledigen.“ Ginny sah verwirrt aus. „wie soll man mit einem Becher Voldemort besiegen können?“ Harry antwortete: „du weißt jetzt schon zu viel...“ sie wandten sich wieder dem Becher zu. Je Länger Harry ihn ansah desto größer wurde das verlangen ihn einfach zu nehmen. Hatte sich Voldemord damals auch so gefühlt... Nein, er durfte sich nicht wieder mit ihm vergleichen... Er war so nah. Doch immer noch so fern. Madam Malkins kam mit einem schwebenden Tablett zurück ins Zimmer und Verteilte Tassen, Tee und Gebäck. Sie setzte sich in einen Sessel und Nippte am Tee.

„sie wollen also die Geschichte zu diesem Becher hören? Nun ja sie müssen wissen ich habe ihn schon seit fast 16 Jahren. Ich war auf einer Siegesfeier bezüglich ihres Sieges über den Unaussprechlichen. Dort Traf ich einen Mann der in einen Grünen Reiseumhang gehüllt war. Irgendwie kam ich mit ihm ins Gespräch und erzählte ihm von meinem Laden. Er wollte sich als Investor anbieten doch unter der Bedingung, das ich etwas Aufbewahre. Ich dürfte auch nicht sehen was es war, doch es war in einem kleinen Säckchen. Ich willigte ein den er wollte mir zusätzlich zu den 1000 Galleonen die ich sofort bekäme jeden Monat 50 Galleonen überweisen. Jeden Monat Kam er vorbei und überprüfte das Säckchen. Er erzählte mir auch bei seinen Besuchen immer wieder von seiner Vergangenheit. Er war damals in Hogwarts gewesen, genauer gesagt in Slytherin. Nach dem wir uns immer wieder unterhielten, kam er wöchentlich vorbei, doch nicht um den Gegenstand zu prüfen sondern wegen mir. Wir hatten uns in einander Verliebt. Er kam immer nur ein Paar stunden. Hätte ich bloß früher erfahren warum. Denn irgendwann kam er nie wieder. Keinen Brief, kein Zeichen. Er war spurlos verschwunden. Nach einem Monat fand ich dann einen Artikel im Tagespropheten. Diesen Artikel werde ich nie vergessen:

>Todesser brutal Hingerichtet<

In den Beicht stand, das der Mann, den ich liebte ein Todesser war, und von unbekannten gefoltert, verstümmelt und getötet wurde. Der Grund sei unbekannt, aber ich hatte einen verdacht. Er sagte Immer dass er verfolgt würde. Es waren Todesser gewesen. Wahrscheinlich waren sie hinter dem Gegenstand her. Also

nahm ich nach 2 Jahren das Erste mal das Säckchen aus dem versteck und öffnete es. Doch da war nur ein alter Schlüssel für Gringotts.

Natürlich wollte ich wissen was in dem Verließ war. Ich ging zu den Kobolden und ließ mich bis zu den ältesten Verliesen bringen. Doch als ich es öffnen ließ, war dort nur dieser Alte Becher. „Ich nahm ihn mit und nutze das Verließ Privat.“ Sie nippte an ihren Tee. „Ich nahm den Becher als Andenken mit zu mir und stellte bei Polieren fest, dass das Siegel von Hufflepuff auf ihm war. Damit stieg der Wert auf das Unermessliche. Doch als Erinnerungsstück ist er mir noch wertvoller...“ Harry sah den Becher immer noch an. „Ich brauche ihn“, murmelte er. „Wie war das mein Junge?“ Harry sah den Becher immer noch an und sagte: „Ich brauche diesen Becher!“ Madam Malkins schüttelte den Kopf. „er ist unverkäuflich“ Ginny versuchte Harry zu helfen. „Madam Malkins. Harry braucht ihn wirklich. Es ist... Wichtig.“ Doch Madam Malkins blieb bei ihrer Meinung. „Ich bitte Sie jetzt zu gehen“ sagte sie nachdem Harry und Ginny es geschlagene 10 Minuten verbracht hatten ihr Angebote zu machen. „Ginny geh schon mal vor. Ich versuche es noch mit einem letzten Angebot. Unter 4 Augen.“ Geknickt ging Ginny nach draußen...

Nach 5 Minuten kam Harry mit dem Becher nach draußen. „Wie hast du das geschafft?“, fragte sie. Harry sagte: „Ich hab meinen Charme eingesetzt!“ Doch die Wahrheit sah anders aus:

Ginny schloss die Tür und Harry ging auf Madam Malkins zu. „Madam Malkins. Ich brauche diesen Becher...“ Er blickte zu ihm und spürte wie seine Narbe angenehm prickelte. Vielleicht ein Zeichen dass ein Teil von Voldemort in diesem Becher war? Doch wieso dann dieses Verlangen. Genoss er es wie Voldemord zu sein? Er war schließlich ziemlich mächtig. Nein, er war nicht wie er. Voldemort war einfach nur das Böse. Der Traum belastete ihn wieder. Oder war es eine Vision. Ginny zu lieben hatte er so getan, als wenn es ihm nichts ausmachen würde. Er muss Voldemort vernichtet oder selber sterben... Außer wenn... Nein so dürfte er nicht denken.

„Der Becher bleibt hier! Und jetzt gehen Sie!“ Harry nahm ihren Zauberstab der auf den Tisch lag: „Sie haben mir den Becher gegeben, nachdem ich Ihnen gesagt habe dass ich Voldemort stürzen wollte und Ihren Geliebten Rächen. AMNESIA!“ der Zauber traf Madam Malkins die kurz zusammensackte und als sie wieder stand, den Becher gab. „Viel Glück Mr. Potter!“

Harry hatte sie verflucht, um an diesen Gegenstand zu kommen. Doch er hatte kein schlechtes Gewissen. Niemand würde es je erfahren da er ihren Stab benutzt hatte... So wie Voldemort als er seinen Vater ermordete....

-----  
wieder bissle kurz aber die längere Version hatte ich grade fertig und dann ist der PC kaputtgegangen. Schreib jetzt wieder am Laptop da kann ich ich auch überall schreiben :D  
weiß nit wann das nächste kommt aber spätestens in 14 Tagen ^^

# Voldemort Skit - der Auftrag

20 Abonenten und 1127 aufrufe!  
VIELEN DANK!!!

Hier der erste Voldemort Skit. Sie sollen zum einen Klären wie Voldemort in der Magischen Welt die Fäden in der Hand hält und zum anderen wie sein Plan aussieht Harry zu einem Schwarzen Magier zu machen. Alleine sind die Skits ziemlich mies, da sie immer schlagartig aufhören und man erst versteht was er wollte, wenn man ein "Hauptkapitel" liest.

Re-Kommis beantworte ich im Hauptkapitel^^

-----

Das große Zimmer war nur spärlich beleuchtet: Nur ein Feuer im Kamin spendete Licht. Mehrere in schwarze Umhänge gehüllte Personen saßen um einen großen Tisch. Sie sahen alle zu dem Mann, der am Anfang des Tisches saß. In der Dunkelheit sah man nur die roten Augen mit den schlitzartigen Pupillen. Die Gestalt des Lord Voldemort hob ihren Zauberstab und murmelte: „Lumos Maxima!“ Der Raum wurde in helles Licht getaucht und alle Anwesenden wurden geblendet. Lord Voldemort sah sich in der Runde um. „Wo ist Severus?“, fragte er. Bellatrix Lestrange, die gegenüber Voldemort saß, antwortete: „er ist noch in Hogwarts. Am Grab von Dumbledore... Ich weiß ja nicht was er dort tut aber vielleicht ist er doch nicht auf eurer Seite Mein Lord.“ Voldemort zielte mit dem Zauberstab auf Bellatrix die sofort verstummte und kreideweiß wurde. „Severus ist in meinem Auftrag dort. Er sucht etwas für mich aber ich dachte es würde nicht so lange dauern. Bellatrix... Denkst du vielleicht er wäre mir nicht treu... SO WIE BLUTSVERÄTER? SO WIE DEINE COUSINE DIE EINEN WERWOLF HEIRATET? CRUTIO!!! LEIDE FÜR DEINE FAMILIE! LEIDE!!! CRUTIO!!!“ Bellatrix lag am Boden und litt höllische Schmerzen. Voldemort genoss jede Sekunde dieses Spektakels. Er lachte höllisch auf und stand auf. Langsam ging er zu ihr hinüber und folterte sie immer weiter. „Du hast mir treue Dienste erwiesen. CRUTIO!!! Und einen letzten Auftrag bekommst du noch Crutio... Und zwar bezüglich Harry Potter! Crutio! Der Auftrag wird simpel sein... aber um sicher zu gehen... IMPERIO!“

-----

Versuche schnell zu Posten ;)  
Kommis + Abonnieren PLS!!!

So noch ne kleine Umfrage:

Soll Harry sich nachdem er die Seiten wechselt maskieren?  
JA oder NEIN?  
in den Kommentaren Voten ;)

LG  
MONTANA



# Horkruxe, Schwerter und Masken

THX AN EUCH LEUTE!

IHR SEIT DIE BESTEN!!!

@ Clariwanni:

Die Frage Welcher Todesser es war hat sich ja erledigt^^ Hast ja richtig geraten ;)

@Roya:

siehe Oben ;)

Harry zieht es immer mehr zur dunklen Seite. Du Kannst gespannt sein was noch alles Passiert.

Die Maske Existiert jetzt. Lad ein bild von ihr als Cover hoch (ist aber von ner Serie geklaut \*schäm\*)

Bella kommt im nächsten oder übernächsten Chap!

-----  
.....Eine Woche Später.....

Harry, Ron und Ginny saßen in Rons Zimmer und Warteten auf Hermine. Nachdem Harry ihr geschrieben hatte, das er einen Horkrux hatte meinte sie das sie so schnell es geht zum Fuchsbau kommen wollte. Er und Ron hatten alles was sie bisher über die Horkruxe wussten in einem Buch zusammengetragen und überlegt wo weitere sein könnten. Harry und Ron hatten Ginny eingeweiht und sie war mit ihren Ideen eine Bereicherung für ihr Team.

“Also Harry, Welche Horkruxe haben wir und welche brauchen wir noch?“, fragte sie um es in das Buch einzutragen. Harry überlegte kurz und sagte:

“Also wir haben das Tagebuch, den Ring und den Becher. Den Becher müssen wir noch irgendwie zerstören. Dann fehlen noch das Medallion, die Schlange und etwas von Griffindor oder Ravenclaw.“ Bei diesen Worten ging die Tür auf und Hermine kam rein. „HERMINE!“ Ron stürmte auf sie zu. Seit der Beerdigung waren sie sich ziemlich nah gekommen. „Ron! Na wie geht es dir?“ Ron lächelte und sagte: „seit ungefähr 10 Sekunden fabelhaft“ Harry und Ginny mussten lachen als sie diese Flirterei von den beiden sahen. Nachdem sich alle begrüßt und beruhigt hatten saßen sie im Kreiß um ihre unterlagen und Gegenstände. Hermine hatte ein Buch mitgebracht das in altes Leder gehüllt war und mit Runen verziert wurde und ein altes Buch welches bereits am verfallen war. „Die Hab ich von Dumbledore vererbt bekommen... in den Einen steht alles über schwarze Magie drin doch das Kapitel mit Horkruxen ist leer. Dumbledore hat aber eine Notiz hingeschrieben: >Der Herrscher über den Tod muss ein Rumtreiber seindie Märchen von....“ Ginny und Ron sprangen in die Luft: „BEADLE DEM BADEN!!! Natürlich Hermine les mal >die Geschichte der Drei Brüderder Herrscher über den Tod< ?

Harry Nickte und nahm das erste Buch zur Hand. Er tippte mit dem Elderstab gegen es:

“Ich schöre Feierlich, das ich ein Tunnischgut bin“ Sofort erschienen Buchstaben auf der Leeren Seite. Hermine Riss Harry das Buch aus der Hand und Begann zu Lesen. Nachdem sie fertig war sagte sie: „Man kann Horkruxe mit Basiliskengift zerstören.... Wo bekommen wir das den her...“ Ginny schrie: „DAS SCHWERT! Deshalb hat er es dir vermacht! Es ist aus Koboltmetal! Es hat damals das Gift Absorbiert! Damit sollte es gehen.“ Harry, Ron und Hermine Stimmten zu und Harry Griff das Schwert. Soll ich einfach... Zustechen?“

Als die Anderen Nickten Stach Harry zu. Als die klinge auf das Wappen Traf, Vibrierte der Becher und eine Rote Flüssigkeit kam aus dem Wappen. Harry wurde schwarz vor Augen...

Um ihn rum war alles Schwarz. Es gab keinen Zeit und Raum...

Harry Hatte ging durch diese Leere und seine Erinnerungen zogen an ihn vorbei...

Dumbledore der vom Turm viel.... Sirius der von Bellatrix fluch getroffen wurde und durch den Bogen Glitt... er muss Bellatrix das Heimzahlen... am besten mit Crutio... Jaa er würde sie Leiden lassen... so wie er sein ganzes Leben gelitten hatte... Seine Eltern starben vor seinen Augen... Er immer Alleine gewesen... Doch was war dort? Ein Spiegel? Er ging auf ihn zu und sah sein Spiegelbild: Er Trug einen Langen Schwarzen umhang wie bei seiner ersten Vision, doch dieser war wieder anders. Er sah aus als ob er durch viele Duelle mitgenommen wurde. Das Ende des Umhangs war zerrissen und an der Brust war das Zeichen der Heiligtümer. Seine Haare Waren ein Stück länger und er hatte starke Augenringe. Seine Haut war Blass. Auf den Boden lag Etwas.... Eine Maske... Er Hob sie Auf und betrachtete sie: Sie war Einem Totenkopf ähnlich doch nicht so sehr wie die Maske der Todesser...

Sie war auf der Rechten Seite verziert... Harry Hatte das verlangen sie anzuziehen.... Sein Gesicht war kurz davor.....

“HARRY!“; Ginnys schrei hatte ihn zurück geholt. Er fühlte sich auf einmal so Mächtig... Bekam er durch die Zerstörung der Horkruxe neue macht? Ging Voldemords Magie in ihn Über? Ihm Gefiel der Gedanke, das er die Magie des Stärksten Magiers aller Zeiten in sich aufnahm.... Was war bloß mit ihm Los....

Sie Hatten es Geschafft einen Horkrux zu zerstören doch Harry war schon in Gedanken beim Nächsten Horkrux... Wo war das Amulett... wer war R.A.B. .... Wenn er nur Jemanden Fragen könnte... Sirius hätte er ohne Probleme Fragen können. Er hatte sich gut in Reinblütigen Familien ausgekannt... Und der Wandteppich mit dem Stammbaum... Vielleicht Fänden sie Dort etwas... R.A.B... B... Wenn er allein den Nachnamen wüsste. Er Wäre ein Stück näher an Voldemort Tod ran...Und seiner neuen Macht.

Hermine Hatte den fast den Selben Gedankengang wie Harry. „Harry? Sollen wir vielleicht am Grimaldplatz nach hinweisen suchen? Dort wohnte schließlich mal ein Todesser...“

Harry Sprang auf. „HERMINE! Das war das letzte Puzzlestück! R.A.B. war Sirius Bruder!

Er war ein Todesser! Regulus Alphard Black! Er stieg irgendwann aus und suchte nach Horkruxen. Vielleicht hat er Ja das Medallion in seinem Elternhaus versteckt!

KREACHER!“ Mit einem Lauten knall erschien de Hauself. „Der Herr hat gerufen?“

“Kreacher hast du Irgendwo mal so ein Amulett gesehen?“ Harry Zeigte Kreacher Das Medallion. Kreacher sackte zusammen. „das... Meister Regulus Amulett... Aufgrund dieses Amulettes Wurde der Meister Getötet...“

Harry kniete sich vor den Hauselfen. „Kreacher, erzähl uns die ganze Geschichte!“

Und so begann Kreacher davon zu erzählen wie Voldemord ihn mit ihm die Höhle nahm und ihn dort zurückließ. Doch der Plan ging Schief als der Elf sich Rettete und Sirius Bruder von dem Horkrux erfuhr. Er Ließ sich den Weg Zeigen und Trank den Trank alleine. Nachdem die Medallions ausgetauscht wurden Rettete Kreacher Seinen Herren. „Der Herr hatte noch einen Letzen Wunsch. Er wollte seine Große Liebe noch mal sehen. Doch auf den Weg zu ihr wurde der Meister ge...ge ...getötet... Kreacher hat befohlen bekommen das Medallion aufzubewahren bis jemand anderes es zerstören will.“ Harry Sah den Elf an und sagte: „Kreacher! Wir brauchen es! Wir wollen es Zerstören!“ Kreacher schlug seinen Kopf gegen den Schrank. „ich befehle dir das du dich nicht mehr bestrafst!“ Sofort hörte er auf. „Kreacher hat es nicht mehr... Jemand Hat es Gestohlen...“ Harrys Herz schlug schneller. „Wer?“

Kreacher sagte Hasserfüllt: „Mundugus Fletcher!“ Harry Gab Kreacher das Duplikat. „Heb es auf Kreacher! Als Erinnerung an das Haus Black.“ Mit lauter

# Die Stimme

THX an euch ALLE!

besonderen dank an Clariwanni das sie sich "opfert" mir ein Cover zu gestalten. Da bin ich mal gespannt^^  
im Mom bin ich ziehmlich Kreativ und dann kommt jetzt schon innerhalb von 3 tagen das 3te Chap :D

viel spaß!!!

PS: 25 Abonennten + 1397 aufrufe!  
VIELEN VIELEN DANK

-----

Harry, Hermine, Ron und Ginny gingen in die Küche. Wie sie erwartet hatten saß Mad Eye am Tisch und unterhielt sich mit Lupin. Die beiden Waren gekommen um den Fuchsbau zu bewachen, welcher das Hauptquartier des Phönixorden geworden war. „Mad eye! Weißt du wo Mundugus ist?“, Fragte Harry ihn. Lupin und Mad Eye sahen sich fragend an. „Was wollt ihr mit ihm?“ Hermine Antwortete diesmal: „Es hat etwas mit unseren.... Auftrag zu tun“

Mad Eye nahm einen Schluck aus seinen Flachmann und sagte: „Wahrscheinlich treibt er sich in London rum. Aber wo genau weiß keiner.“ Er hatte den Satz noch nicht beendet da stürmten die vier nach Draußen. „wie kommen wir nach London?“, fragte Ginny. Ron schlug fliegen vor aber Harry hatte eine bessere Idee. „Seit-an-Seit-Apparieren. Wir halten uns alle an Hermine Fest dann klappt es Schon. Und innerhalb von Sekunden Standen sie in der Winkelgasse. Harry schaute sich um. Nirgendwo ein Zeichen von Einem Menschen. Wenn es nur eine Möglichkeit geben würde ihn aufzuspüren. Plötzlich gab es einen Lauten Knall und Jemand Stürmte aus dem Tropfenden Kessel. „Hilfe! Helft mir! Sie sind hinter mir her!“

Mundugus Fletcher rannte was seine Beine hergaben. Als Harry ihn sah zog er seinen Zauberstab. „HARRY NEIN! Du darfst noch nicht Zaubern!“

„Stupor!“ Mundugus stürzte zu Boden und Harry Rannte auf ihn zu. Aus den Tropfenden Kessel kamen vier Gestalten in schwarzen Umhängen. Harry Zog wieder den Elderstab und schrie: „SECTRUMSEMPRA!!!“ Alle Todesser fielen um und Harry hielt Mundugus den seinen Zauberstab an den Hals: „Du hast aus Meinem Haus ein Amulett gestohlen. Eins Goldenes mit einen Grünen S. WO IST ES?“ Mundugus sah Harry Angsterfüllt an und sagte: „Ich weiß nicht was du da redest!“ Harry Stach mit den Zauberstab in den Hals. „WO IST ES?“ Mundugus Schluckte und sagte: „Ich hab es nicht mehr! Ich hab es Verkauft!“

“An wen? Sag es lieber sonst macht du Bekanntschaft mit nem Netten Zauber.“

“Keine Ahnung wie sie hieß. Sie sah aus wie eine Kröte...”

Harry spürte wie die Narben auf seiner Hand wieder brannten. „verdammt. Und warum verfolgten dich diese Todesser?“ Mundugus antwortete Schnell: „Sie wollten wissen wo du bist.“ Harry sah Ihn in die Augen und merkte, wie er Mundugus Gedanken sehen konnte. Seit wann beherrschte er Legementik?

... Mundugus erhielt von einem Todesser Geld nachdem er ihm ein Päckchen gegeben hatte... Was war in den Päckchen? .... Mundugus Traf den Todesser und machte mit ihn einen Deal aus, das Mundugus ihm einen Zauberstab bringen würde.... Er brach bei Olivander ein und nahm einen Alten Zauberstab der in den Verlassenen Laden lag...

“Lügner! Du hast den Todessern etwas versprochen zu besorgen! Was solltest du ihnen Bringen?“ Funken schossen aus Harrys Zauberstab. „Dumbledores Zauberstab!“ Harry erinnerte sich an Dumbledores Worte das Der Zauberstab in seinen Händen Besser aufgehoben ist. „Tja da kamst du zu Spät. Der ist in sicheren Händen. Und jetzt sag mir was ich mit dir machen soll...“ Mundugus Augen spiegelten Todesangst wieder. Er wusste nicht was mit ihm geschehen würde. Harry Stand auf und lachte: „Wir bringen dich zu Mad Eye. Dann

erzählst du ihm die Geschichte mit den Todessern. Und zur Sicherheit gibst du mir deinen Zauberstab.“ Mundugus reichte Harry den Stab und Harry begutachtete ihn. „Mit dem Teil Zauberst du?“ Harry sah aus den Augenwinkeln Spiegelbild:

Seine Grünen Augen waren gerötet und seine Haut war Blass. Doch es konnte nur eine Illusion sein, den sein Halbes Gesicht war mit einer Maske bedeckt.

„Nein... nein... NEEIIIIINNN!“...

Harry wachte auf. Er lag in seinem Bett im Fuchsbau. Wie Lange war er bewusstlos? Was war wieder mit ihm geschehen? Hatte er wieder eine Vision gehabt. Neben seinen Bett lag seine Brille. Doch als er sie Aufsetzte, merkte er das er sie Nicht mehr Brauchte... Hatten sich seine Augen verbessert? Wie konnte so was sein? Harry Stand auf und Ging zu einem Spiegel:

Sein Gesicht sah ganz Normal aus. Doch dann Hörte er eine Stimme in seinen Kopf:

“Du kannst mich Hören ich weiß es“, sagte die Stimme.

Harry antwortete: „Wer bist du... Wo bist du?“

“Ich bin sozusagen du... Nein ich bin dein Neues Ich! Mit meiner Hilfe wirst du der Mächtigste Magier Aller Zeiten...“

“Was passiert mit mir? Was bedeutet diese Maske...“

Die Stimme Lachte:

“Ich bin die Maske. Noch sieht mich niemand außer dir. Du musst mich noch erschaffen. Du weißt ja wie sie aussehen muss. Wenn du die Maske Hast, bist du der mächtigste Magier der Welt...“

“Wer sagt den das ich das werden will?“

“Hahaha Harry... Ich kenne dich... Wir sind eins... Du bist der Gebieter über den Tod... Du kannst sehr mächtig werden... und Voldemort vernichten...“

Harry schüttelte den Kopf.

“ich und Voldemort sind uns ähnlich... Wie soll ich ihn Töten?“

“Ich werde dir Helfen...“

“RON! Ich glaube Harry ist aufgewacht!“

Ginny, Hermine und Ron stürmten die Treppe hoch. „HARRY!“ sagten sie alle. Die stimme in Harrys Kopf war verschwunden... Er würde sie Geheimhalten... „Hey Leute was ist Passiert?“ Ron schüttelte den Kopf. „Du bist einfach Umgekippt.“ Er Ließ sich erklären das die Todesser und Mundugus von Auroren festgenommen wurden und er im Tagespropheten für seine Taten gelobt wurde. „die berichten in Höchsten Tönen von dir.“

Wenn die Wüssten dachte Harry und wagte ein Blick in den Spiegel: Er hatte Starke Augenringe...

-----  
Denke Morgen kommt ein Skit, wenn ihr glück habt auch ein Chap!

Am Weekend Kommt Garnix - SRY. Aber finde am Wochenende keine Zeit!

Ich nenn euch noch nen Spruch. Denkt mal Drüber nach:

"Das Leben ist nur ein Maskenball:

Jeder versteckt sein Wahres Ich hinter einer Fassade.

Doch wie bei einem Maskenball werden am Ende die Masken abgesetzt..."

Think about it ;)

LG

Montana

KOMMENTS + ABONNIEREN  
ES LOHNT SICH

# Voldemort Skit - Suche

hey Leute.

ich weiß der skit kommt bissle spät aber war am Wochenende unterwegs gewesen und bin erst um 13 uhr heim gekommen ^^

sitz jetzt hier am PC von meinem Vater und tipp euch nene skit :D

Ich bedanke mich hiermit nochmal an Clariwanni für das Cover!

Umfrage:

Wie findet ihr es?

naja genug geredet  
viel spaß!

-----

Der lange schwarze Umhang streifte über das Gras. Wie Würden Sie Reagieren wenn ER an ihrer Türe stehen Würde? Wären sie so leichtsinnig wie damals die Potters?

Nein... Nicht die Potetrs waren leichtsinig sondern Er...

mit einem Schlenker seines Zauberstabs sprengte Er das Tor auf. Ein grinsen erfüllte sein Gesicht. Er würde wieder Töten. Wie lange kam Er nicht mehr persöhnlich in diesen Genuss? Auf den Weg zur Tür Kam Er an einem Teich vorbei. sein Spiegelbild zeigte Einen Mann mit einer Kaputze die Tief ins Gesicht gezogen war. Trotzdem erkannte er seine Schlangenartigen Gesichtszüge.

Er erinnerte sich an Damals in der Schule. Die Mädchen rannten ihn hinterher, Er war Beliebt gewesen, Vertrauensschüler, Schülersprecher... Er war Jedermans Liebling... aaußer von Dumbledore. Doch Bald würde er etwas Haben as Dumbledore am Liebsten war...

Er wollte sich vom Teich ab und ging weiter zur Tür. Überall Liefen Pfauen herum...

An der Tür angekommen, öffnete er diese mit seinen Zauberstab...

"NEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIIINNNNNNNNNNNN", schrie er.

Das Haus der Familie, die ihn verraten hatten stand leer.

Sie wussten das er sie wegen des fehlers ihres Sohnes töten würde...

Aber er wollte diesen Jungen. Er würde als Versuchskaninchen herhalten müssen... bis er schließlich von seinen Nachfolger getötet werden musste...

Zornig Flog er davon. Er würde sie Finden egal wo....

-----

bischen kurz ich weiß.

Ich hoffe mal ihr wisst alle WER gesucht wird ;)

diesmal wolte ich euch ne Hilfe geben wie es weiter gehen wird ;)

Sonntag Abend / Montag /Dienstag kommt ein Chap :D

thx fürs Lesen!!!!

# **persönliche Sache + eine Überraschung (kein CHap)**

hey leute \*hatschii\*

mich hat es erwicht ich bin Krank -.-

bekomm noch nit mal hin, wo ich jetzt zeit habe ein chap zu schreiben... Sry.

Hab überall 10000 Notizen rumfliegen wie es weiter gehen könnte \*hatschiii\*

ich hab jetzt für das bischen hier 5 minuten gebraucht -.-

\*hust\* soo ich mach noch schnell Re-kommis:

@ Clariwanni:

dann sehen wir mal ob du \*hatschii\* recht hast ;)

ich geb dir nen Tipp: es gibt so eine Drogeriekette die heist wie die Initialen;) \*hatschiii\*

@ Roya:

hab mich schon \*hust hust\* gefragt wo du bleibst. Dachte du machst mit \*hatschii\* keien komments mehr :(  
:(

THX für dein Lob \*hatschii\* Ich weiß geht alles ein bissle schnell aber die Suche nach den Horkruxen ist ja nicht das Thema. Aber die Horkuxe haben ja ne wirkung auf harry ;)

\*ha...haa...HATSCHII\*

naya leute weiß nit wann ein chap kommt aber ich geb euch noch eine sache... Viel spaß! \*HATSCHIII\*

-----

hey...

**hey Ginny! Wie gehts???**

*Naya... Es ging mir schon besser :(*

**Was ist los? mir kannst du alles sagen ich bin schließlich dein Tagebuch**

*Ach sag bloß... Hab ich ja noch gar nicht gemerkt...*

**du verstehst keinen spaß wenn du schlecht gelaunt bist...**

*Und du bist mir zu neugierig. Nun ja ich sag es mal so:  
es geht um Harry*

**OMG... Du hast nie andere Themen. Ich glaube das ist in MIR der 300 Eintrag über Harry. Und ich bin noch nicht mal ein jahr alt...**

*Beschwer dich nicht oder ich hol mir ein neues Tagebuch... Nun ja Ich hab dir ja geschrieben das wir jemanden Suchen*

**\*nick\***

*Nun ja wir haben ihn Gefunden... und Harry hat infos bekommen die wir brauchen....  
Aber...*

**Aber?**

*Er st zusammengebrochen...[i/]*

**ohh Süße...**

*mom... Ich glaub ich hab oben was gehört...  
ER IST AUFGEWACHT!!!*

**Ginny ?**

**HEY!!!! Du hättest mich wenigstens mal zuschlagen können...  
Man Ey... Jetzt muss ich die ganze zeit so offen rumliegen :(  
Hoffe du beeilst dich....**

...

...

...

...

**Manno!**

-----

soo leute \*hatschiii\*

Hoffe das bald mal mehr als 3 oder 2 leute Kommentieren :(  
\*hust\*

I Love Magische Tagebücher ^^  
\*hatschii\*\*

naya LG  
montana  
\*HATSCHII\*



# Geständnis

hey leute... \*hatschii\*

geht mir schon bissle besser.  
Hab den Ganzen Tag an nem CHap geschrieben \*hust\*

Danke für euche besserungswünsche!

@ Clariwanni:  
Sooo lange musstest du ja nicht \*hatschi\* warten

@ Deadwolf  
Thx für dein Lob.  
es freut mich jedesmal wenn ich neue Leser finden kann.  
FInde es auch nett da du nen komment schriebst!

@ Roya:  
jaa Magische Tagebücher sind wundertollig (das Wort des Tages" \*\*hust hust\*\*

so jetzt noch die Umfrage:

Hatte vll vor 2 endings zu schreiben ;)  
good ending und Bad Ending  
Dafür oder dagegen :D  
-----

Harry wurde von Mrs. Weasley für 2 weitere Tage ins Bett verdonnert. Was sie nicht wusste war, dass Harry, Hermine, Ginny und Ron ihr weiteres Vorgehen planten, was die Horkruxe anging. Sie wussten das Umbridge einen Horkrux hatte und das ein weiterer Horkrux die Schlange war. Der Letzte blieb nach wie vor im ungewissen. Harry wollte unbedingt einen Weiteren Horkrux zerstören. Er war seinem Ziel so nah... er würde Voldemort vernichten.

Mit jedem zerstörten Horkrux steigerte sich seine Magie. Und die Stimme in seinen Kopf lauter: „Harry schaffe die Maske. Ich helfe dir!“ Er hatte niemanden von der Stimme erzählt.

Er hatte Angst sie würden ihn für Verrückt halten. „Also überfallen wir Umbridge?“, fragte Ginny nachdem Harry erzählt hatte, sie würden ins Ministerium gehen. Harry Nickte. Hermine aber schüttelte den Kopf. „Harry das ist verrückt! Im Ministerium haben wir keine Chance!“ Ron meine: „Sollen wir sie etwa Zuhause überfallen?“ Harry grinste: „Genau! Wir lassen es so aussehen, als ob Todesser die Wohnung verwüstet hätten!“ Ginny sah ihn geschockt an: „DAS ist nicht dein ERNST!“ Doch Harry nickte. Er ging zu seinem Koffer und nahm einen Langen Schwarzen Umhang raus. „Wenn wir alle schwarze Umhänge tragen und uns Maskieren...“ Hermine stand auf: „dann weiß Voldemord dass wir hinter irgendwas her sind!“ Harry ließ sich aufs bett fallen und murmelte so was wie „auch wieder wahr...“

Sie drehten sich immer wieder im Kreis. Harry meinte das ein Horkrux in Hogwarts sein könnte, doch die anderen meinte das Dumbledore ihn gefunden hätte. „Dumbledore kannte nicht alle Geheimnisse von Hogwarts! Es gibt Orte die Dumbledore nie betreten hat!“, Meinte Harry. Hermine blieb stur und sagte: „Harry wer war Schulleiter! Er kannte Hogwarts besser als jeder andere...“ Harry protestierte: „ich kenne 6 Leute die Hogwarts besser kennen!“

“Und die Wären?“, sagte Hermine.

“Lupin, Wurmchwanz, Sirius, mein Vater, Voldemort und ICH!“

Hermine schüttelte den Kopf. „Harry. Du kennst auch nicht alle Orte in Hogwarts! Es gibt genug orte wo

du noch nie warst!“ Harry ging zu einem Schrank nahm die Karte des Rumtreibers und sagte: „ich schwöre feierlich, das ich ein Tunichtgut bin!“ Die Karte offenbarte sich und Harry sagte mit einem Grinsen: „und was sagst du jetzt Hermine?“

Ron musste laut los lachen als Hermine und Harry sich immer mehr in die >wer-von-uns-beiden-hat recht< Diskussion hineinsteigern. Ginny konnte es nicht mehr mit anhören und schrie: „RUHE! Jetzt seit beide mal still! Wir gehen jetzt mal davon aus das ein Horkrux in Hogwarts sein KÖNNTE! Aber wo in Hogwarts?“ Sie studierten alle man die Karte und einigten sich auf mehrere Orte. Ron hatte begonnen die verschiedenen Orte aufzuschreiben. „Also was haben wir alles jetzt? Den Gemeinschaftsraum von Slytherin, die Kerker, der Verbotene Wald...“ Hermine meldete sich mit ihrem Lieblingsraum zur Wort: „Die Bibliothek! Er war in guter Schüler und da er bei Muggeln aufgewachsen ist musste er ja vieles Lernen! Vielleicht irgendwo in der Verbotenen Abteilung!“ Ron schmunzelte und sagte: „wir reden von Lord Voldemort Hermine! Der hat bestimmt nicht 7 Jahre in der....“

Bevor Hermine protestieren konnte sagte Ginny: „Schreib es einfach auf...“ Ron nuschelte etwas vor sich hin und machte weiter: „Tief im schwarzen See, im VgddK-Raum... Ja ich bleibe dabei Hermine er war davon besessen! ... fällt euch noch was ein?“ Sie dachten nach und Ginny sagte: „Wenn ihr etwas verstecken wollt wo es niemand anderes es Findet, wo würdet ihr es machen?“ Harry gab Ginny für diesen Satz einen Kuss. „wofür war den der?“, sagte sie geschmeichelt. „Dafür das du mich auf die Idee gebracht hast! Das Buch vom Halbblutprinzen...“ Hermine stöhnte auf: „Harry ich dachte du hättest das Buch ENDLICH aufgegeben!“ Harry hörte ihr gar nicht zu. „Damals habe ich es auch versteckt und wollte das es niemand außer mit finden kann! Und zwar...“ Ginny sprang von Harrys Bett auf. „IM RAUM DER WÜNSCHE!“ Hermine schüttelte den Kopf. „Woher wissen wir das Voldemort von ihm Wusste?“ Ginny hatte genug von Hermines Pessimismus. „Woher wissen wir das es nicht gewusst hat! Hermine sei mal Optimistischer! In Hogwarts können wir es wenigstens mal Probieren!“ Ron und Harry waren ganz Still. Wenn Frauen sich Streiten, hielten sie sich grundsätzlich raus. Hermine und Ginny Funkelten sich böse an. Dann ging Hermine Zur Tür und schließlich aus dem Zimmer. Ginny Ging ihr hinterher aber nur um an ihr vorbeizuziehen und in ihr zimmer zu gelangen. Harry und Ron Stöhnten auf und sagten: „bis nachher!“, und gingen ihren Freundinnen nach...

Harry klopfte an Ginneys Tür. „Herein wenn es keine Person ist, die mit meinem Bruder rummacht!“ Harry öffnete die Tür und sagte: „Also mit deinem Brudermach ich nicht rum aber ich HÄNG mit ihm rum!“ Dabei zerwuschelte er sein Rabenschwarzes Haar wie sein Vater es immer gemacht hatte. Ginny grinste leicht und flüsterte: „du bist süß!“ Harry hing auf sie zu. „du bist Süßer!“ Ginny grinste noch mehr und sagte: „Küss mich, Harry Potter!“ Harry gab ihr einen innigen Kuss und Ginny zog ihn aufs Bett. Als sie anfang seinen Hals zu küssen sagte er: „Ginny... Es tut mir Leid aber ich will nur mit dir reden...“ Ginny hörte sofort auf und sah ihn an. „geht es um die Sache mit Hermine?“ Harry Nickte. „Und noch etwas Anderes... Keine angst ich verlass dich nicht“ Ginny setzte sich aufrecht hin und Hörte Harry zu. „Ihr dürft euch nicht wegen so nem mist streiten...“ sagte er am Ende seiner Rede. Ginny verschränkte ihre Arme. „Es ist nicht nur deswegen sondern auch weil sie eine ELENDE Heuchlerin ist!“ Harry saute Ginny ungläubig an. „warum den das?“

Ginny stand auf und Ging im Zimmer auf und ab. „Also ich sag es mal so. Sie Sagte mir immer ich soll mich von dir lösen, mich mit anderen Treffen. Und so weiter... und Was macht sie mit Ron? Sie ist ihn verliebt, guckt keinen anderen Typen an und läuft ihm jahrelang hinterher! Und jetzt mekkert sie noch rum weil Du und ich zusammen geschlafen haben und sie und Ron...“ Sie wurde von einem Lauten Stöhnen unterbrochen. „ohhhh Ron...ohhhh“ Ginny machte die Tür ihres Zimmers auf und Brüllte: „SEIT MAL LEISER! WIR SIND HIER NICHT IM PU...“ „Muffliato“ murmelte Harry schnell. Harry Ging schnell zu Ginny und Umarmte sie. „Ginny... Sie ist deine Beste Freundin. Vertragt euch wieder. Du wirst sie noch brauchen!“ Ginny hatte Tränen in den Augen und Nickte. „und.. schnief... was wolltes du... Schnief... mi..r.. schnief.... Noch erzählen?“ Harry Ging mit ihr zum Bett und setzte sich hin. „Ginny... Ich höre Stimmen in meinem Kopf. Eine Stimme die Mir sagt, das ich Voldemort töten soll... Aber sie meint auch, Dass ich ... Das ich... Potenzial hab...“

Ginny schien schockiert. „Potential zu was?“ Harry Atmete Tief durch. Nur sie Würde es je erfahren. „Potential der Mächtigste Magier der Welt zu werden...“

-----

THX fürs lesen!!

1948 Mal aufgerufen

29 abonnnnten!

ich danke jedem EInzelnen!

Bei 40 Abonnenten gibt es ein Special ;)

Abonnieren und Kommentieren

ES LOHNT SICH

# Gespräche (version 2^^)

Hey Leute!

Wir haben jetzt 1 Uhr morgens und ich kann nicht schlafen -.-

Mir geht es mittlerweile schon besser und meine Befürchtung (Schweinegrippe) ist nicht eingetreten!

Da nur EINER bei der Umfrage mitgemacht hat ist die Frage immer noch die Selbe:

Wie findet ihr die Idee mit den verschiedenen Endings?

Soo jetzt noch schnell die Re-Kommis:

@ Peppone:

Lass dich Überraschen ;)

@ Deadwolf:

Danke das du so fleißig Komments schreibst!!!

Bemühe mich (trotz extremen Zeitmangels) mehr zu schreiben und auf die Rechtschreibung zu achten. Hab aber auch schon ne Betareader Anfrage gemacht! Hab auch die Voldemort fehler in den anderen Chaps geändert ^^

@ Witch94

Thx! Freu mich immer wenn es euch Gefällt!

Das Chap wird grade getippt^^

@ Roya und Clariwanni:

Wo seit ihr??? Keine Komments von euch ?????

Nun ja ich Fang mal an viel Spaß^^

XXXX

Sooooo jetzt noch die anmerkung zur Version 2 xD

re-kommis zur Klarstellung ^^

@ Clariwanni:

wo cih geschrieben hatte war er noch nicht da :(

@ Viggo: Das wird noch aufgelöst ;)

@ Dolohow:

War halt schon etwas später und ich hab da nicht soooo drauf geachtet^^

in V2 ist es aber geändert ;)

@ deadwolf:

siehe oben :P

im mom hab ich ja ne anfrage gestartet aber kam noch nix -.-

vll wenn bis morgen noch nix ist komm ich auf dein angebot zurück

@all:

SRy SRy SRy SRy SRy für meine behinderte Rechtschreibung. Ich bin halt schon paar Reformen voraus  
xD

-----

Ginny sah Harry mit großen Augen an. Sie wusste nicht, was sie sagen sollte. „Harry... Warum erzählst du mir das und nicht Lupin oder Mad Eye... oder Dumbledore?“ Harry stand von Ginnys Bett auf und ging zum Fenster. „weil du die Einzige Person bist der ich vertrauen kann... Die Anderen würden mich für verrückt halten... Doch du Ginny hältst immer zu mir...“ Ginny ging zu Harry und umarmte ihn. Tränen flossen über sein Gesicht. „Harry... Hast du Angst?“ Harry Nickte und sagte: „Ja, das habe ich... Ich habe Angst vor mir Selbst!“

Ginny gab ihn einen Kuss und flüsterte: „Solange wir zusammen sind, brauchst du keine Angst zu haben. Ich werde immer zu dir halten!“ Harry flüsterte etwas was sich wie >Danke< anhörte aber in einem Intensiven und langen Kuss unterging. Mit einem Schlenkern seines Zauberstabes Schloss er die Tür ab...

Als Harry aufwachte war es schon wieder Dunkel. Er stand aus Ginnys Bett auf und zog sich an. Ginny, die noch Tief und fest schlief gab er einen Kuss auf die Stirn und flüsterte in ihr Ohr: „Ich Liebe dich“. Er ging die Treppe hoch in Rons Zimmer und hoffte das dort niemand war. Da die Tür immer noch offen stand hatte er Glück. Harry setzte sich an einen Schreibtisch und nahm ein Stück Pergament und begann zu schreiben:

„Sehr geehrte Professor McGonnagle,

Ich schreibe ihnen mit der Bitte, dass ich so schnell wie Möglich nach Hogwarts kommen kann. Am besten sobald dieser Brief sie erreicht. Es geht um den Auftrag den Professor Dumbledore mir Hinterlassen hat. Bitte melden sie sich so schnell wie möglich,

in der Hoffnung das sie der Brief sie Erreicht,  
Harry James Potter“

Harry Band den Brief an Hedwig und sagte:

“Bring ihn so schnell es geht nach Hogwarts! Beeil dich!“

Als Die Eule in sein Ohrläppchen biss wusste er das Sie sich beeilen Würde.

Sie Flog über das Gelände vom Fuchsbau und Harry blickte in die Landschaft.

“Na Harry? Alles Okay bei dir?“

Harry sah sich um doch es war niemand da. „Oh du bist es...“

Die Stimme lachte auf. „Ja ich habe dich die ganze zeit nicht erreicht. Du machst dir also Sorgen das du verrückt wirst? Mein Junge du bist nicht verrückt nur bist du bestraft...“

Harry fragte ohne nachzudenken: „Warum bestraft?“

Die Stimme wurde Harry immer vertrauter. „Du musst einen der Mächtigsten Magier der Welt vernichten. Und dann wirst du den Platz von ihm Einnehmen...“

Harry schüttelte den Kopf. „Ich kann doch nicht der Dunkle Lord werden...“

“Du verstehst mich falsch... Du wirst nur als Mächtigster Magier der Welt bekannt!“

„Achso... Aber wie schaff ich es?“

Die Stimme lachte wieder: „Dumbledore hat es dir doch gesagt! Erst die Horkruxe und dann ein Fluch...“

Harry schluckte. „Du meinst ich muss ihm mit dem Todesfluch erledigen?“

„Ja. Vielleicht musst du aber auch öfters Töten. Denk nach... Bellatrix Lestange, Snape, Greyback... Was haben sie dir alles angetan? Und es gibt Jemanden der dir auch Helfen kann etwas über schwarze Magier zu erfahren...“

Harry öffnete sich der Stimme immer mehr. „wen meinst du?“

Die Stimme Schieg erst und dann sagte sie: „Da kommt jemand... Bis bald“

„Verdammt!“, sagte Harry.

„Hermine kam die Treppe hoch und sagte „Hey...“ Sie Trug einen von Rons Pullis und hatte zwei Tassen Kaffee dabei. „ich dachte mir du willst auch einen.“ Harry lächelte sie an und sagte: „danke Hermine!“ Sie saßen eine Weile stumm am Fenster als Hermine sagte: „Harry... Es Tut mir Leid. Du weißt ich bin leicht gereizt. Es könnte Heute soweit sein das wir Fliehen müssen...“ Harry Nahm sie in den Arm. „ich weiß wie du dich fühlst Hermine. Aber wir sind doch alle für einander da!“ Sie grinsten sich an und Hermine sagte: „Ich frag mich manchmal, warum nie etwas aus uns geworden ist...“ Harry nahm ein schluck von seinem Kaffee. „Keine Ahnung. Vielleicht weil du und Ron sich so gut ausgleichen! Du würdest es nicht mit mir aushalten. Ich bin viel zu...“ Hermine lachte: „Aufbrausend, Abenteuerlustig, Hitzköpfig und Spontan? Genau wie Ginny! Ich schätze das Wahr echt Schicksal!“ Hermine ging einen Schritt auf Harry zu. Wollte sie ihn küssen? Harry sah ihr in die Augen. „Hermine... Tue nichts, was du später mal bereust!“ Hermine schüttelte den Kopf.

„ich werde es nicht bereuen...“ Ihre Augen schlossen sich und ihre Lippen bewegten sich auf Harry zu...

Harry drehte seinen Kopf weg und sagte: „Hermine. Geh bitte. Ich werde davon niemanden erzählen.“

Hermine stand da wie angewurzelt. Harry ging an ihr wortlos vorbei. Er sah wie die Tränen ihre Wangen runter liefen. Als er die Treppe runter ging hörte er die Stimme lachen:

“Du bist schon ein Casanova!“

Harry schüttelte den Kopf. „Klappe“

Die Stimme lachte wieder. „War doch nicht böse gemeint, mein Freund.“

“Ich bin nicht dein Freund! Ohne dich wäre alles Besser.“

Die Stimme sagte direkt: „Ohne mich würdest du nicht mehr Leben!“

Harry rannte in den Garten. Das musste er genauer wissen.

“Warum den das? Dumbledore meinte dank den Zauber meiner Mutter hätte ich überlebt...“

“Damit hat er ja recht... Aber denk mal nach: Wie oft hast du gedacht du würdest sterben? Wie oft hast du Mächte entwickelt, die du als Kind nicht haben dürftest? Das war ich!“

Harry war sprachlos. War es vielleicht doch sein Schicksal Voldemorts Platz einzunehmen?

Die Stimme lachte. „Ich höre jeden deiner Gedanken... du Überlegst ob ich recht habe... ich werde dir sogar beweisen, Das selbst...“ Die Stimme verschwant auf einmal. „VERDAMMT!“, schrie Harry. Warum war sie auf einmal wieder weg? Harry ging durch den Garten und wartete das die Stimme wieder auftauchte. Es war ungefähr 3 Uhr morgens und Harry lief wie verrückt durch den Garten. Was würden die anderen nur denken wen er sie so sieht? Er dachte es wäre wohl besser wenn er wieder ins Haus ging. Doch dann hörte er eine Schrille Stimme:

“Komm raus zum Spielen! HARRY POTTTER! Komm zu der Lieben Tante Bellatrix!“

Harry zog seinen Zauberstab und Rannte ohne nachzudenken in die Richtung aus der die Stimme kam...

-----  
hehe ;)

ich versuche schnell zu posten :D

denkt dran:

wenn 40 leute Abonnieren bekommt ihr ne Überraschung ;)

im mom sind es 30 :D

koments +abbonieren!!!

es lohnt sich!!!

PS:

hab ne idee für noch ein projekt^^

# Rache

hey!

Keine Langen Vorwörter auser viel spaß!

Kurzes Chap aber ich hoffe es gefällt ^^

-----

Harry rannte so schnell er konnte. „Komm Harry! Komm zu Tante Bellatrix!“ Harry war Mitten in einem Maisfeld angekommen. Irgendjemand hatte die Pflanzen so umgeknickt, das sie einen Totenkopf bildeten. „Wo bist du? Zeig dich gefälligst!“, schrie er. Hinter ihm hörte er ein Rascheln. Er drehte sich um und zielte mit dem Zauberstab. Doch da war nichts. Jetzt kam das Rascheln von der anderen Seite und er drehte sich Wieder um. Harry dachte nach. Es muss doch möglich sein, sie aus ihrem Versteck zu locken. Doch in diesem großen Feld schien es fast Unmöglich.... „Brenn es Nieder....“ ... Harry hörte wieder die Stimme. Das war eine Idee. Er war weit genug weg von dem Fuchsbau, sodass das Feuer auf ihn nicht Überspringen würde. „Incendio!!!“, Schrie Harry. Aus dem Zauberstab schossen Flammen die Sofort auf das Maisfeld übersprangen. „AHHHHHH“, Schrie Bellatrix. Sie stürmte aus dem brennenden Feld. „DA BIST DU! EXPELLIAMUS!“, schrie Harry wutentbrannt. Bellatrix Zauberstab flog in die Luft doch sie Fing in Elegant wieder auf. Dann zielte sie auf Harry.

“Will das klein Potter Baby Sirius rächen?“, sagte sie in einem Ton, als ob sie mit einem Kleinkind sprechen würde. Harry zielte mit dem Elderstab auf sie und sagte: „Nimm nie wieder Sirius Namen in den Mund!“ Bellatrix lachte auf: „warum den nicht? Der Name ist doch sooooo Schön! Siriu...“ „CRUCIO!“, Schrie Harry und seine Augen leuchteten Rot auf.

Bellatrix Lag auf den Boden vor schmerzen. „Crucio! Crucio! CRUCIO!“ Harry genoss es sie Leiden zu sehen. „Na wie findest du es, so zu Leiden wie alle deine Opfer? CRUCIO! Ich sollte dich für jeden Einzelnen bestrafen! Crucio! Aber ich hab ne Bessere Idee! DAS IST FÜR DIE LONGBOTTEMS! SECTUMSEMPRA!“ Harry sah wie ihr Gesicht Regelrecht Aufgeschlitzt wurde. Sie verlor jede Menge Blut. „Bitte... Hör auf...“, Flehte sie. Harry lachte. „Haben deine Opfer das auch gesagt? Hehe mir fällt noch was ein. LEVICORPUS!“ Bellatrix wurde in die Luft gezogen und hing dort Kopfüber. Harry umrundete sie und zieht mit dem Zauberstab auf ihre Beine. „STUPOR!“ Harry hörte ein knackendes Geräusch. Er hatte gerade Bellatrix Beine Gebrochen. Sie Heulte vor Schmerzen auf, doch ihm war es Egal. Er Genoss den Moment der Rache. Harry nahm ihren Zauberstab de rauf den Boden lag. „was für einen Zauber hast du als letztes Gesprochen?“ Er steckte seinen Zauberstab weg und zielt mit ihren auf sie. „Vielleicht wird dieser Zauber ja dein letzter Gewesen sein. Prior Incantado!“ Ein grüner Lichtblitz schoss aus der Spitze des Zauberstabs und Traf Bellatrix mitten auf der Brust. Ihre Augen zeigten bevor sie Weiß wurden Tränen. Ihre Leiche viel auf den Boden und Harry ging zu ihr hin. Erst jetzt wurde ihm bewusst was er getan hatte. „Ich... ich muss vertuschen das es der Todesfluch war....“, sagte er zu sich selber. Er hob Bellatrix Zauberstab und murmelte: „Wingardium Leviosa“ Die Leiche flog in der Luft und Harry Lenkte sie in Richtung des Feuers. Als sie verbrannte roch man den Gestank des am verbrennenden Fleisches...

“haha Gut gemacht Harry... Wie fühlst du dich?“

Harry Antwortete der Stimme nicht. Er hockte auf den Boden und wusste nicht was er Tun sollte. Sie würden ihn für einen Mörder halten....

“Mach dir keine Gedanken. Du musstest dich doch Schützen! Keiner wird dir es Übelnehmen das du sie Umgebracht hast...“

„HALT DEIN MAUL!“; Schrie Harry. Dieser Schrei musste Kilometer weit zu Hören sein.

Die Stimme war verschwunden. Er war Alleine... Tränen Liefen über sein Gesicht und er verlor die Fassung. Er war ein Mörder. Wie konnte er das bloß Tun? Ihm hatte es sogar gefallen. Er war genauso wie Voldemort...

Er merkte wie er Langsam zusammenbrach...



-----

Komments + abonnieren!!

# Voldemort Skit - Wurmsschwanz Auftrag

Dritetr Teil den ich heute Uploade xD

-----

Er lachte als ihn die Nachricht erreichte. Sein Plan funktioniert. „Wieder bin ich meinem Ziel ein Schritt näher gekommen.“ Wurmsschwanz wurde Kreidebleich als er erfuhr warum Lord Voldemort so gut gelaunt war. „Bellatrix ist... Tod?“, fragte er nach. Voldemort lachte wieder auf. „Ja! Er hat sie getötet. So wie ich es vorgesehen habe! Die Rachegefühle waren zu groß! Muhahaha!“ Wurmsschwanz hatte ein Mieses Gefühl. „H-Herr... Werde sie noch mehr Todesser opfern? Welche die mit Potter in Verbindung stehen?“, stotterte er sich ab. Voldemort ging zu Wurmsschwanz. „Hast du Angst dass ich dich opfern würde? Nein. Potter würde dich nicht töten. Sein Vater war dein Freund. Er hatte schon einmal die Chance und hat dich gehen lassen...“ Wurmsschwanz schien erleichtert. „ABER“, Wurmsschwanz zuckte zusammen. „aber deine Dienste werden nicht länger benötigt...“ Wurmsschwanz glaubte nicht was er hörte. „Mein L-Lord. bitte... wenn es nur eine Sache gibt, die ich Tun kann... Ich tue alles.“ Voldemort hob seinen Zauberstab. „Alles Wurmsschwanz?“ Wurmsschwanz nickte. Dann musst du einen Auftrag erfüllen um deine Treue zu beweisen...“ Voldemort Flüsterte Wurmsschwanz etwas ins Ohr. „Und wie soll ich das Anstellen , mein Lord?“, fragte er.

„Das Wurmsschwanz, ist dein Problem. Du hast einen Monat Zeit... Danach....“, Voldemort grinste. Wurmsschwanz verwandelte sich in eine Ratte und machte sich auf den Weg.

Lord Voldemort ging zu einem Großen Tisch und nahm das dort liegende Buch >Gellert Grindelwald – Genie und Wahnsinn

# Der Deal (beta)

Hey Leute!

Chap ist kurz aber ich kam auch nicht richtig rein -.-

Bin im Moment noch eine anderes Projekt am Vorbereiten und das ist was komplett anderes ;)  
lasst euch überraschen!!!

Das Normale Ende existiert auch schon auf meinem PC ^^

Alternatives Ende ist schon auf Notizblättern vermerkt xD

re-komments:

@ Lilyflower:

thx, hab es geendert!

und Kritik muss sein! also sagt eure Meinung!

Freu mich das meine FF dir gefällt ^^

@ Deadwolf:

hey was ist den mit dir Los xD

keine bemerkung über Rechtschreibung ^^

ja lade hiernach direkt noch nen Skit hoch xD

schon wieder 2 sachen auf einmal :P

@ Clariwanni:

Wow da swar mal ein Wunderschöner Comment \*rotwerd\*

Der Antrag wird erst Später aufgeführt ^^

aber ich sag es mal so:

Das Ministerium spielt eine Rolle^^

so und aufi gehts xD:

PS: ich hasse dieses Chap ^^

-----

„Na Harry? Wie geht's?“ Harry war wieder in diesem dunklen Raum. Er saß in der Mitte auf dem kalten, schwarzen Boden und hielt seine Hände vor sein Gesicht. „Was Willst du...?“, Fragte Harry. Die Stimme lachte auf. „Dir Helfen. Ich will dir nur helfen!“ Harry Stand au fund drehte sich um. Vor ihm stand sein genaues Ebenbild. Es gab nur ein Paar kleine Unterschiede: Die Haare waren länger, die Haut blasser, und die Augen hatten eine rote Färbung. Der falsche Harry hatte eine Maske in der einen und den Elderstab in der anderen Hand. Als er sich die Maske Aufsetzte wurde seine Stimme dunkler und wurde leicht verzerrt.

„Siehst du? Ich bin du! Aber ich weiß, was alles in dir steckt! Mit meiner Hilfe wirst du der mächtigste Magier der Welt!“ Harry Schüttelte den Kopf. „Ich will es gar nicht! Verschwinde!“ Der Masken-Harry lachte leise und sagte: „Dir hat es doch gefallen... Diese Macht... Du hast sie genossen! Wir besiegen den Dunklen Lord!“ Harry zog seinen Zauberstab und sagte: „Avada Kedvra!“ Der grüne blitz traf den falschen Harry, welcher sofort Umfiel. Doch stand er Direkt wieder auf. „Du kannst mich nicht töten! Wir sind die Selbe Person...“ Harry versuchte es noch einmal. Doch seine Kopie stand immer wieder auf. „Hahaha, der Zauber bringt nichts bei mir! Wende ihn lieber bei Voldemort an!“ Harry ließ seinen Zauberstab sinken. Der Masken-Harry ging zum Echten Harry und legte seine Hand auf dessen Schulter. „Harry James Potter. Zusammen zerstören wir die Horkruxe und besiegen Lord Voldemort. Mit unseren gemeinsamen Kräften schaffen wir das...“

Harry nickte und wie in Trance sagte er: „gib mir deine Kraft!“ Der Masken-Harry lachte und sagte: „dann musst du mich erst erschaffen...“ Alles um Harry herum verschwand und Harry lag mitten in einem brennenden Maisfeld.

Er hielt den Zauberstab von Bellatrix in der Hand und beschloss ihn zu behalten. Sozusagen als Trophäe. Er hob den Zauberstab und sagte: „Accio Feuerblitz!“ Der Besen kam nach kurzer Zeit hergeflogen. Harry stieg auf und flog von dem Feld weg. Er warf noch einen letzten Blick auf den Ort, wo sein Schicksal sich entschieden hatte... Wo er das erste mal jemanden Umgebracht hatte. Wie sollte er das den Anderen erklären? Er war verzweifelt.

Der Fuchsbau kam in Sicht und alle standen vor ihm und sahen Harry an. „Harry!“, schrie Ginny, „Was ist passiert?“ Harry landete und sprach kein Wort, da das Entsetzen war einfach zu groß. Dann brach er in Tränen aus: „Ich... ich hab sie getötet...“ Alle sahen ihn schockiert an. „Wen?“, fragte Mrs. Weasley.

Ginny nahm Harry in den Arm, da dieser immer mehr die Fassung verlor. „Harry... Alles wird gut...“ Harry fing an zu zittern. „Ich hab sie umgebracht...“ „Wen hast du umgebracht Harry?“, fragte Mrs. Weasley erneut. Harry war immer noch geschockt. Ständig wiederholte er nur seine Worte. Ginny Schüttelte den Kopf und sagte zu den Anderen: „es bringt nichts ihn auszufragen. Er steht unter Schock...“ Harry, der immer noch weinte und am ganzen Körper Zitterte verlor das Gleichgewicht. Fred und George konnten in letzter Sekunde verhindern, dass er auf den Boden fiel. Sie Stützen ihn und brachten ihn ins Haus. Sie Legten ihn aufs Sofa und sagten: „Vielleicht sollten wir Mad Eye oder Lupin bescheid geben.“ Alle anwesenden sahen Harry an. Er war blass, seine Augen gerötet und sein gesicht und sein Umhang mit Blut bespritzt. Es musste aber Fremdes Blut sein, da er nirgends eine Wunde hatte. Ohne Plötzlich verlor Harry das Gleichgewicht, ohnmächtig stürzte er zu Boden.

Geschockt blickten alle auf Harry, langsam erwachte er. MadEye kam ebenfalls hinzu und blickte besorgt auf Harry: „Potter, was ist passiert?“ Harry sah sich um, schwieg jedoch noch immer. MadEye versuchte in Harry's Gedanken einzudringen. Mit Mühe verschloss Harry seinen Geist vor dem Auge des Aurors. Harry konnte es kaum glauben, er hatte seinen Geist erfolgreich verschlossen, doch als die finstere Miene von MadEye seinen Augen begegnete, wusste Harry, dass dies nicht zu den Freuden des Aurors geschah. Und dieses Mal klappte es. Harry war verblüfft doch Mad Eye Schien nicht so begeistert zu sein. „Potter, jetzt sag was ist heute passiert?“ herrschte MadEye Harry an. Widerwillig gab Harry seine Antwort. „Ich.. Ich habe Bellatrix getötet...“ sagte er mit Zitternder Stimme.

Alle anwesenden sahen ihn geschockt an. „Wir haben uns Duelliert und dann... geschah es einfach...“ Mad Eye sah Harry an. „Potter, mach dir nichts draus. Sie war ein Todesser. Durch deine Tat hast du viele Leben gerettet. Ich musste auch viele Todesser umbringen.“

Harry begriff es nicht, wie konnte man einen Mord als eine gute Tat abtun? „Ich wollte es gar nicht... es kam einfach über mich.“ Mad Eye schüttelte den Kopf und sagte: „Es war das erste Mal oder? Aber wenn du Später ein Auror werden willst, musst du damit abschließen, dass du manchmal soweit gehen musst...“ Harry war im Begriff den Raum zu verlassen als Mad Eye ihn mit den Worten: „Wohin so schnell Potter“ stoppte. Harry sagte leise: „Ich will darüber nachdenken was du gesagt hast“. Er schritt niedergeschlagen in sein Zimmer, ohne auch nur auf eine Antwort zu warten.

Harry lag auf seinem Bett. Es fühlte sich an als wären gerade Mal 5 Minuten vergangen, als er Schritte hörte. Rons, Hermines und Ginnys Stimmen waren zu hören. „Harry du machst jetzt sofort die Tür auf, oder wir werden gewalt anwenden!“ Stumm starrte er weiter zur Decke hinauf. „Wie du willst, eins... zwei... DREI“ Ohne Widerstand flog die Tür auf. Die Drei schritten herein und blickten auf ihren, scheinbar geistesabwesenden, Freund. Ginny ergriff das Wort: „Ist alles okay bei dir?“ fragte sie zögerlich.

Harry schüttelte den Kopf. „Ich hab Angst, noch mal so die Kontrolle zu verlieren... Ich muss schnell die Horkruxe finden damit ich ihn töten kann... dann ist es endlich vorbei ist.“ Alle Schwiegen bis Hermine sagte: „Wir werden dir Helfen... wir standen doch immer zu dir!“ Harry sah sie an und dachte dran, wie sie ihn Küssen wollte. „Hermine... Was war das vorhin?“ Hermine sah verwirrt aus. „Was meinst du?“ Harry antwortete: „Nun heute Morgen als wir geredet hatten.“ „Harry ich war die ganze Nacht bei Ron gewesen... Obwohl, ich war gegen Mitternacht mal in der Küche was trinken gewesen und dann kann ich mich erst wieder dran erinnern das Mr. Weasley uns geweckt hat weil das Feld brennen würde...“ Harry nahm aus seiner Tasche Bellatrix Zauberstab. „Wahrscheinlich wurdest du von ihr verhext. Ich kann mir nur nicht vorstellen was das Jemanden bringen soll....“ Ginny und Ron sahen sich an: „Worum geht es?“ Harry erzählte

was geschehen war und Hermine sah Ron an: „Ron, ich war es nicht! Ich stand unter dem Imperio!“ Ron nahm sie in den Arm und sagte: „Ich weiß Schatz!“ Ginny nickte und sagte: „da haben wir ja Glück das Harry Treu ist! Ich schätze mal Voldemort wollte, das unsere Freundschaft zerbricht damit Harry schwach wird!“ „Wahrscheinlich nur ein dummer Versuch von Voldemort unsere Freundschaft zu gefährden.“ meinte Ginny. Alle nickten und Hermine sagte: „Zum Glück ist sie besiegt, sonst hätte ich noch von unseren Plänen verraten...“ „Vielleicht war es doch gut, sie umgebracht zu haben...“ gestand Harry. Alle anwesenden schwiegen wieder. Ron durchschnitt die Stille. „Sollen wir mal weiter Planen?“ Hermine Schüttelte den Kopf: „Lass uns erst nach Harrys Geburtstag weiter Planen. Ein Paar Tage lang können wir auch mal abschalten“. Harry Merkte wie die Müdigkeit ihn packte: „Leute, wenn wir jetzt nichts Planen, könnt ihr bitte Rausgehen? Ich brauche meine Ruhe“. Die anderen Nickten und Ron und Hermine gingen raus. Ginny Blieb noch und Gab ihn einen Kuss. „Egal was kommt Harry... Ich steh zu dir...“

Harry Lächelte sie an und seine Augen wurden Schwerer. Als er schließlich eingeschlafen war verließ Ginny den Raum, ohne zu wissen, was ihr Freund für eine Vision im Traum hatte...

# Voldemort Skit - In den Fängen von Nurmengrad

(Beta version von "Schwarze magier unter sich" verbessert von deadwolf)

Voldemort flog über das aufgewühlte Meer, schon aus der Ferne erkannte er das alte Gebäude. „Nurmengrad..." flüsterte er zu sich selbst. Die Anspannung stieg.

Am höchsten Fenster hielt er inne. „Hier muss er sein." Mit tosen brach das Mauerwerk auseinander. Man spürte die Aura des dunklen Lords, es war beängstigend. In einer Ecke versteckt, sahs ein Mann. Er sah erbärmlich aus, mit langen verfilzten Haar und fehlenden Zähnen. Misstrauisch und verabscheut zugleich sprach Voldemort zu ihm. „Und DU sollst einst der gefürchtetste dunkle Magier gewesen sein? Pah! Sieh dich an, ausgemerkelt und gebrochen! Nichts weiter als ein dummer alter Narr!" Mit heißerer Stimme lachte der alte Mann auf und sprach mir tödlicher Ironie: „Und DU sollst mein Nachfolger sein?" Lachend erhob der dunkle Lord seinen Zauberstab. „Was glaubst DU, wen du sonst vor dir hast?" zischte er bedrohlich leise, fast wie ein Windhauch klang er und doch konnte man ihn deutlich verstehen. „Ich sollte dich sofort töten und deinem erbärmlichen Leben ein Ende setzen! Doch zufor wirst du mir noch eine Frage beantworten, Grindelwald..."

Der Angesprochene stand auf, jeden einzelnen seiner Knochen hob sich von der Haut ab, sein Umhang war zerfetzt. „Welche Frage soll ich dir, Lord Voldemort denn schon beantworten, den der ja so gefürchtet wird?" Das Lachen des Lord hätte jedem in die Flucht getrieben, der noch an seinem Leben hing, doch nicht Grindelwald. Er hatte schon viel zu lange in dieser Zelle gesessen um noch länger Leben zu wollen. „Du weiß ganz genau was ich wissen will. Und nun sprich!"

„Ich habe ihn nicht mehr, er wurde mir vor langer Zeit gestohlen."

„Das weiß ich auch, du Narr! Ich will wissen ob dieser Muggelliebhaber von Dumbledore ihn dir damals gestohlen hat!" Voldemorts Wut stieg immer mehr. Wie lange Grindelwald noch zu leben hatte, war alles eine Frage der Zeit.

„Ja das stimmt, wie du weißt verlor ich einst gegen ihn."

„Nun gut, aber es ist auch nicht wichtig, nun da Dumbledore tot ist."

Geschockt sah Grindelwald den Lord an. Er konnte es nicht fassen, wie hatte es jemand schaffen können Dumbledore zu töten?

„...Aber...wie?" stammelte er.

„Zieh den an und komm mit!" Der Lord reichte Grindelwald seinen Umhang und gleichzeitig Grindelwalds alten Zauberstab. Grindelwald nahm seinen Stab an sich, siegessicher sprach er nur drei Worte:

„Ich bin zurück..."

# Kurswechsel

Hey Leute...

sry das Ihr so lange nix mehr von mir gehört habt.

Aber mein Leben ist im mom voll durcheinander.

Ich bin im Klausurstress,

Weihnachten geht mir auf die Nerven (omg dieses "last Christmas"... wie ich es HASSE...),

ich und meine Freundin haben Schluss gemacht,

und ich hab einfach keine Zeit und Ideen etwas zu schreiben.

Aber da ich euch nicht Enttäuschen will, bekommt ihr jetzt ein Chap. Viel Spaß!

Ps: danke an alle Komment Schreiber und Abonenten!

Re-Komments:

Clariwanni:

Mittlerweile mag ich mein Chap^^

Was Voldemort mit Grindelwald vorhat steht auf einem meienr Skripte. Harry spielt aber auch eine Wichtige Rolle... Und ein Zauberstab ;)

Deadwolf :

danke für die Beta.

kannst du dir ein Betareader konto einrichten?

Dolohow:

sry konnt deinen Wunsch nicht erfüllen....

PS:

Das Chap ist schnell Geschrieben damit ihr was habt!

Ich finde es ist bisher das schlechteste!

-----

Als Harry am nächsten Morgen aufwachte, schmerzte seine Narbe.

In seinen Kopf kreisten immer noch Bilder von Voldemord und Grindelwald. „Es war bestimmt nur ein Albtraum.“, sagte er zu sich selbst. „Es kann nicht sein. Voldemort hatte noch nie einen Partner...AHHHHH!“ Der Schmerz in seiner Narbe wurde auf einmal sehr Stark. Harry spürte wie Voldemort lachte. Irgendetwas gutes war passiert... Harry versuchte in Voldemorts Geist einzudringen doch er sah nur Einzelne Bilder:

...Todesser stürmten zusammen mit Grindelwald in ein Gebäude...

... Sie befinden sich in einer Halle, die dem Zaubereiministerium ähnlich sieht...

... Die Bulgarischen Flaggen an den Wänden, werden in Brand gesteckt...

... Eine Gruppe von Zauberern stellt sich ihnen Entgegen...

... Grindelwald töten einen älteren Mann mit Lockigen Haaren...

... Die Widerstandskämpfer Ziehen sich zurück...

... Grindelwald zaubert sein Zeichen in eine Wand...

Harry löste die Verbindung. Er lag auf den Boden und glaubte nicht, was er gesehen hatte. „Ich muss den Orden Informieren...“, sagte er sich selbst. Er stürmte aus dem Zimmer runter in die Küche. Mr. Weasley saß am Küchentisch und sah Harry an: „Harry was ist los?“ Harry kam sofort zur Sache: „Ich hatte eine Vision...“ Mr. Weasley sah ihn mit Großen Augen an. „Ging es in ihr um Grindelwald?“ Harry wirkte verwirrt.

„ähm Ja. Woher wissen sie das?“

“Ich bekam heute Morgen um 3 Uhr eine Eule von Mad Eye. Grindelwald ist aus Nurmengrad geflohen.“

“Nein, er ist von Voldemord befreit worden! Und Zusammen haben sie das Bulgarische Ministerium

angegriffen und jemanden getötet...“

“WAS? Harry zieh dich um wir müssen zum Ministerium...”

Harry rannte die Treppe hoch und zog sich einen der Umhänge an, die er bei Madam Malkins gekauft hatte. Er nahm seinen Phönixstab und den Elderstab und steckte sie in den Umhang. „Was noch?“, fragte er sich selbst. Er sah sich in seinem Zimmer nach irgendwas nützlichem um. „Der Tarnumhang...“, hörte er die Stimme aus seinem Kopf sagen. Harry fragte sich ob er noch einmal auf die Stimme hören sollte. Doch trotz seiner bedenken nahm er ihn dann doch mit. Harry ging die Treppe runter und Mr. Weasley wartete schon auf ihn. „Harry wir Apparieren direkt ins Ministerium. Kingsley wartet schon auf uns.“ Bevor Harry etwas sagen konnte packte Mr. Weasley ihn am arm und apparierte mit ihm.

Wie jedes mal bekam Harry dabei keine Luft und kurz bevor er wieder dachte das er erstickt, erreichten sie das Ministerium. Harry lag auf den Boden der Halle. Ungefähr 100 Leute standen um ihn rum und starteten ihn an. Mr. Weasley zog ihn an seinen Arm hoch und flüsterte ihm ins Ohr: „Wir beeilen uns besser!“ Sie gingen durch die Eingangshalle und stiegen in einen Fahrstuhl. Mr. Weasley drückte den Knopf für das Büro des Ministers. Auf Harrys Blick sagte er: „Kingsley hat ihn bereits informiert!“ Nach einer längeren Fahrt nach unten stiegen sie aus und Kingsley begrüßte sie. „Hallo Arthur, Hallo Harry! Der Minister wartet bereits!“ Sie gingen in Scrimgeour's Büro der besorgt an seinen Schreibtisch saß. Als Harry, Mr. Weasley und Kingsley im Büro waren. Wedelte Scrimgeour mit seinem Zauberstab und murmelte ein paar Zauber. „Harry...“, sagte er nervös, „Ich möchte wissen was du gesehen hast.“ Harry erzählte von beiden Visionen. Scrimgeour wirkte bei jedem Wort nervöser. Als Harry fertig war, stand er auf und sah Harry an: „Harry. Nachdem Kingsley mir davon erzählt hatte, das du glaubst das Bulgarische Ministerium wäre gefallen, haben wir versucht kontakt aufzunehmen... Erfolglos. Ich vermute Grindelwald und Voldemord planen ganz Europa zu unterwerfen. Und nachdem das Bulgarische Ministerium gefallen ist...“ Seine Stimme brach ab. „Vermuten sie, dass das Englische auch bald fällt“ beendete Harry den Satz. „Bereiten sie sich vor. Versetzten sie die Auroren in Alarmbereitschaft. Schließen sie das Ministerium für die Öffentlichkeit! Sie Müssen etwas tun!“ Kingsley sah den Minister an: „Das habe ich ihnen auch gesagt! Sie Müssen doch etwas Unternehmen!“ Scrimgeour schüttelte den Kopf. „Es wird eine Massenpanik auslösen“ Harry wurde Wütend. Er schrie Scrimgeour an: „WIE VIELE MENSCHEN SOLLEN NOCH STERBEN? DIE MENSCHEN MÜSSEN ERFAHREN WAS DRAUßEN VOR SICH GEHT!“ Scrimgeour sagte nix und setzte sich zurück an seinen Schreibtisch. Er nahm ein Blatt Pergament und schrieb etwas darauf:

“MINISTERIUM ERKLÄRT DEN NOTSTAND!

Aufgrund der Ereignisse in der letzten Zeit, rufe ich Rufus Scrimgeour, Zaubereiminister Englands, den Notstand aus. Englang befindet sich zurzeit im Krieg gegen den Unaussprechlichen und dessen Anhänger weshalb das Ministerium eine Armee aufstellen will. Zauberer von England! Kämpft für eure Freiheit!

Rufus Scrimgeour“

Er wedelte mit dem Zauberstab, sodass die Schutzzauber brachen und tippte mit den Stab dann gegen den Brief, welcher aus der Tür flog. Scrimgeour atmete Tief durch und sagte:

“Jetzt ist es soweit. Der Krieg hat begonnen....“

Harry schüttelte den Kopf. Er hat schon vor 3 Jahren begonnen nur wollte das Ministerium das nicht eingestehen!“ Scrimgeour nickte. „Harry. Dürfte der Tagesprophet ein Interview mit dir machen. Um die Leute zu beruhigen. Harry nickte und sagte: „Nachdem das Ministerium seine Richtung geändert hat, ist das kein Problem mehr.“

... 2 tage Später...

Hermine hatte den Tagespropheten aufgeschlagen und studierte ihn genau. Dabei murmelte sie immer wieder Wörter wie „unglaublich“ und „mein Gott“. Harry schaute Ginny über die Schulter, wie sie den Artikel über ihn las:

*Harry Potter: Die Wahrheit, die 3 Jahre lang verschwiegen wurde!*

*Harry Potter (16), der Junge der Überlebte, gesteht den Tagespropheten rede und antwort. „Ich war dabei*



*als Voldemord zurückgekehrt ist. Es war furchtbar zu sehen, wie der größte schwarze Magier zurückkehrt“ Auf die Frage warum er Ihn, dessen Name nicht genannt werden darf bei seinem Namen nennt, antwortet er: „Angst vor einem Namen, macht nur noch mehr Angst vor der Sache selbst! Ich kann ihn auch bei seinem Namen Tom Riddle nennen. Viele Menschen haben vergessen das Voldemord auch nur ein Schüler von Hogwarts war...“ (Fortsetzung auf Seite 3)*

Er grinste als er sich vorstellte, wie Voldemord bei dem Artikel wütend sein würde. Der Tagesprophet hatte die Komplette Wahrheit gedruckt. Jedes Word stimmte. Sogar Sirius wurde für unschuldig erklärt. Im Ganzen Land meldeten sich Freiwillige für die Zauberarmee. Sogar das erste Ziel stand schon fest: Bulgarien Befreien! Viktor Krum war der Anführer des Widerstandes in Bulgarien. Hermine wirkte total betroffen und musste Krum direkt einen Brief schreiben das er auf sich aufpassen soll, was Ron nicht toll fand.

vielleicht wollte er sich deshalb aus Trotz in die Armee eintragen, Was Hermine und Mrs. Weasley ihm ausredeten.

Harry war froh dass das Ministerium so einen Kurswechsel begangen hatte. Vielleicht hatte Dumbledores Tod und dessen Konsequenzen dazu beigetragen.

Harry las grade den Bericht das die Dementoren Askaban verlassen haben, als Hedwig am Küchenfenster landete. Harry ging zu ihr und Kraulte sie. „Na kleine du warst aber lange unterwegs.“ Hedwig hielt ihr das Bein hin an dem zu seiner Überraschung zwei Briefen hingen. Der eine von McGonnagle und der andere von Hagrid. Er riss den Brief von Hagrid auf nur aus Angst, das etwas passiert sein könnte:

“Lieber Harry,  
als Hedwig in Hogwarts ankam war ihr Flügel verletzt.

Wahrscheinlich wurde sie angegriffen. Ich hab sie Gesund gepflegt aber vielleicht solltest du dir ab und zu ne andere Eule nehmen.

Wir sehen uns an deinem Geburtstag,  
Grüße Hagrid!“

Harry streichelte sein Eule und gab ihr einen Eulenkuss. „Du Arme! Wurdest selbst du angegriffen?“ Die Eule schien froh wieder bei ihrem Besitzer zu sein und knabberte ihm am Finger. Harry Nahm den Zweiten Brief und sagte zu Hedwig: „geh dich Ausruhen!“ Sie Nickte und Flog an einen Baum der im Garten Stand.

Harry Öffnete schnell den Brief nur um 3 Sätze zu Lesen:

“Lieber Harry,  
Über einen Brief ist es zu Gefährlich es dir mitzuteilen. Ich werde an deinem 17ten Geburtstag den Fuchsbau aufsuchen und dann mit dir darüber reden.

In der Hoffnung das du wohlauf bist,  
Minerva McGonnagle“

Harry faltete den Brief zusammen und hoffte, das die nächsten 2 Tage schnell rumgehen würden.

-----  
frohe weihnachten euch allen!

Komments?

## **Skit: Trelawney's Vision**

Es war 4 Uhr Morgens:

Sibyll Trelawney schwankte durch die leere Winkelgasse.

In ihrer linken Hand hielt sie ihren Zauberstab, in der rechten eine fast leere Flasche Rum. Sie murmelte ständig nur Worte wie "Gefahr kommt auf uns zu..." oder "Ich sehe etwas Dunkles..." Als sie jedoch an Olivander's leesstehenden Laden vorbeiging, blieb sie stehen. Irgendetwas hielt sie an diesem Ort. Sie ging zu der verschlossenen Tür, um sie mit einem einfachen Zauber zu öffnen. Der Laden war komplett leer. Nur ein paar alte Pergamente lagen verstreut auf den Boden. Doch zwei Pergamente die dort lagen strahlten für Trelawney eine mystische Aura aus.

*Harry Potter:*

- Elf Zoll
- Stechpalme
- Phönixfeder
- Zwillingsstab von T.V.R.

Trelawney nahm das andere Pergament und las.

*Tom Riddle:*

- 13 1/2 Zoll
- Eibe
- Phönixfeder
- Zwillingsstab von H.J.P

Trelawney Augen wurden leer und ihre Stimme höher.

Die Pergamente fielen langsam zu Boden während sie Worte sprach, die nie Jemand Hören würde:

*"Der größte Schwarze Magier aller Zeiten wird erscheinen! Seine Macht wird die des schwarzen Lords überlegen sein! Er wird die Herrschaft Voldemords beenden, jedoch seinen Platz einnehmen!"*

# Albtraum

Hey Leute!

Sry Da sich so lang nix mehr von Mir hören gelassen hab!  
Hab keine Zeit gefunden euch was zu Liefern...  
und jetzt kommt nur was sehr kurzes...  
so grad Re Komments und dann Action!

@ Henfry:

Thx aber das Coverlob reich ich weiter an Clariwanni!

Der Wandel wird stück für Stück vollzogen, weil ich es so besser finde! Es wird noch ein Innerer Kampf  
aber man kann sich ja schon denken, wozu er sich entscheidet :D  
für mich steht aber schon fest, wann er die Seite Wechselt ;D

@ Clariwanni:

ich soll sagen das das Cover kool ist :D  
yess i am back ;D  
keine ahnung wer das sein wird^^  
vll der Uri Geller XD

@ Roya

thx :D

jaa ich versuch jetzt mehr köpfe zwischen Harry und Maske zu bringen^^

@ Deadwolf

darum geht es doch bei meiner FF^^

soo und jetzt noch eine Bitte an euch:

denkt euch mal nen Tollen Namen Für einen Neuen Schwarzen Magier aus :D  
Also ein Synonym für "scarface" ;D

viel spaß!

-----

*ER warf einen Blick in das Brunnenwasser im Ministerium. Sein Gesicht Verdeckt von der Maske verbag sein Wahres Ich...er zog Dumbledores Zauberstab... Jeder der Sich ihn in den Weg stellte, bekam einen Fluch entgegengeschoßen... Diese Auroren waren so dämlich! Keiner Könnte ihn aufhalten!... "Da ist er! Packt ihn!, Schrie Mad Eye Moody. ER lachte laut. Sein Gelächter war aufgrund der Maske verzerrt, aber man hörte deutlich raus, wie Amüsant ER es fand. ER hob seinen Zauberstab und sprach: "Enomine!" Ein Schwarzer Lichtblitz schoss aus dem Zauberstab direkt in Richtung Moody. "Protego!, schrie dieser. Der Schildzauber konnte die Kraft des Fluches Nicht aushalten und Moody wurde getroffen. Moody bracht Zusammen, aber nicht Tod. Die Anderen Auroren die auf IHN zukamen teilten das sekbe Schicksal. Keiner Stand mehr. Niemand war mehr da der seinen Auftrag durchkreuten Würde. ER ging zum Büro des Ministers. mit einem Schlenker des Stabes, sprang sie auf! ER fing an zu lachen, zog Belatrix zauberstab und sagte:"Prior Incantado" Der grüne Blitz, der schon Viele seiner Opfer getroffen hatte traf auch diesmal...*

Harry wachte Schweißgebadet aus seinem Albtraum auf .

"Na Harry? gut geschlafen?", Frage die Stimme.

"Sei Still! Du Weißt es Ganz genau was ich geträumt hab!"

Die Stimme lachte. "Es war kein Traum! Das war eien Vision! Hattest du kein Wahrsagen?" Harry lachte

kurz und sagte: "ich hatte nie ein Talent für Wahrsagen!" Er sah auf die Uhr, die ihm zeigte das es mittlerweile erst 9 Uhr war. "Oh mein Gott hab ich lange geschlafen!" Die Stimme lachte kurz: "genieß deine letzten Stunden als 16-Jähriger! Um Mitternacht bist du ein richtiger Zauberer!" "Sei ruhig!" sagte Harry und die Stimme verschwand. "Geht doch!"

Als Harry sich gewaschen und angezogen hatte ging er runter in die Küche. Dort saß Ginny und gab ihm zur Begrüßung einen Kuss. "hey mein Held! Morgen ist es soweit!" Harry lächelte sie an. "Ja Morgen bin ich endlich 17!"

Endlich darf ich das tun was ich will!" Ginny lachte und sagte: "hast du das nicht immer schon gemacht? Und dabei ungefähr die Hälfte der Schulregeln gebrochen?" Harry schmunzelte und sagte nur: "mhh Ja könnte man annehmen!" Die Beiden küssten sich noch mal und begannen zu Frühstück. Harry merkte, dass Ginny allein durch ihre Anwesenheit seinen Trauer verschwinden lies. Und den Hass der langsam entstand. "Danke Ginny!" sagt er. "wofür" lächelte sie ihn an. "Einfach nur das du da bist! Ich liebe dich" Ginny und Harry küssten sich romantisch als Hermine in den Raum trat. "Oh Sorry!" ,sagte sie nur.

"mann merkt das du viel mit Ron verbringst!", scherzte Ginny. Alle Anwesenden lachten und Hermine fragte ob sie nicht lust hätten mit den Anderen Quiddisch zu spielen. Wegen Harrys Geburtstag und der Hochzeit waren alle Weasleys (Außer Percy) im Fuchsbau. Harry wollte unbedingt die restliche Zeit rumbringen und deshalb beschlossen sie, zu den anderen zu gehen. Ginny flüsterte ihm auf dem Weg zum Feld noch ins Ohr: "Ich hätte noch einen anderen Zeitvertreib für uns gehabt! das bekommst du jetzt erst an deinem Geburtstag!" Harry musste schmunzeln als er daran dachte, wie versaut Ginny ab und zu war!

Als sie das Feld erreicht hatten begrüßten sie Ron, Bill, Charly, Fred und George. Da Hermine nicht mitspielen wollte und sie sonst mit 7 Leuten eine ungerade Zahl hätten beschloss Bill das es wohl nicht so gut wäre, sich 2 Tage vor der Hochzeit etwas zu brechen. Somit machte er den Unparteiischen und die Teams wurden aufgeteilt:

Harry, Ron und Fred - Ginny, Charly und George.

Die Gruppe spielte bis zum Nachmittag (350: 200) den Ron mit den Worten "HUUUNNNNGGGERRRR" einläutete.

Sie flogen zum Fuchsbau und Mrs. Weasley stand in der Küche und um sie herum flogen Zutaten, Messer und Schüsseln umher. "Da seid ihr ja!", sagte sie, "Kommt schnell rein das Essen steht schon auf dem Tisch! Ich bin schon für morgen am Kochen! Wir haben ein volles Haus..."

Harry hatte ein schlechtes Gewissen und sagte: "Mrs. Weasley... Sie brauchen doch nicht..." Doch sie lächelte nur und sagte: "Harry du bist doch mein zukünftiger Schwiegersohn! Da mach ich das doch gerne!"

Ginny lächelte Harry an und sagte: "Ich erwarte eine riesige Hochzeit! Größer als die von meinem Bruder!"

Nach dem Essen beschloss Harry sich auf dem Sofa kurz hinzulegen und schlief ein...

*"Herr...", sagte Harry, "es ist erledigt! das Ministerium ist gefallen!" Seine Stimme klang wieder seltsam verzerrt und durch die Maske gedämpft. Lord Voldemort lachte. "Gut mein Schüler. Was ist mit den Auroren Moody? Ich habe gehört er war im Ministerium." Harry drehte sich von Voldemort weg und sagte: "Ich habe ihn mit meinem Zauber geschockt. Enonimie erschießt mir durchaus genug..." Voldemort grinste und antwortete nur: "Das nächste mal.... vergiss deine Vergangenheit!"*

*Das Bild verschwamm und Harry stand vor Ginny. Sie hatte den Stab erhoben und zielte auf ihn. Harry stand wie angewurzelt vor ihr. Was soll er tun... dann schrie Ginny: "STUPOR!" und der Fluch flog auf Harry zu....*

Harry wachte schreiend auf. "Schlecht geträumt? Oder wieder eine Vision?" fragte die Stimme. "klappe" sagte Harry und schaute auf die Uhr.

Noch 5 Minuten...

# Volljährig

*nach ner Ewigkeit mal wieder ein Katpitel.*

*Hab meine Geschichte durch mehrere Sachen vergessen...*

*Wenn Ihr interesse habt, Schreibt mir doch wie ihr euch dne weiteren verlauf vorstellt ;-):D*

-----

"Zehn, Neun, Acht..", fingen die Weasleys und Hermine an zu zählen. Harry saß mit Ihnem im Wohnzimmer des Fuchsbaus wo er in wenigen Sekunden seine Volljährigkeit erreichen würde.

"Vier, Drei, zwei, Eins..... HAPPY BIRTHDAY HARRY!"

Ginny küsste Harry und die restliche meute umarmte ihn.

"Danke Leute!", sagte er und rieb sich die Backe auf der Mrs. Weasley ihm einen dicken Schmatz verpasst hatte. Mrs. Weasley schnippte mit ihrem Zauberstab und auf einem Tisch erschienen lauter buunte Päckchen.

Als Harry diese Sah schüttelte er mit dem Kopf: "Wie oft hab ich schon gesagt, dass ihr mir..."

"Klappe Harry!", sagte Ron. "jetzt geh schon hin und pack Sie aus."

Widerwillig ging Harry zu dem Tisch wo ihm Mr Weasley das erste Geschenk übereichte.

es war in blauem Geschenkpapier eingepackt das mit Goldenen Schnätzen verziert war.

"Das ist von Molly und Mir - hoffentlich gefällt es dir!"

Harry packte es aus und ein kleines, ledernes Etuis kam zum Vorschein. Er öffnete es und in ihm war eine Uhr, mit Sternen als Zeigern.

"Es ist ja bei Zauberern eine Tradition dass sie eien Uhr geschenkt bekommen.. leider hat sie schon ein paar gebrauchspuren von meinem Cousin...." sagte Mrs. Weasley. Weieter kam sie nicht. Harry hatte sie Umarmt als wäre sie SEINE Mutter. Genauso umarmte er Mr. Weasley.

"Danke! Sie ist Wunderbar!" sagte Harry.

Als nächstes öffnete er das Geschenk von Ron (eine Quiddisch Fliegerbrille, speziell für Harrys Sehstärke angepasst) und Hermines Geschenk (ein Buch über fortgeschrittene Verteidigung).

Ginnys Geschenk war ein Medallion in dem zwei Bilder von Ihr waren. Von Fred & George bekam er eine Zauberstab Tasche aus Drachenleder.

Sie tranken noch alle ein Butterbier auf Harry bevor Sie ins Bett gingen. Den Nachmittag würden Sie damit verbringen den Fuchsbau Hochzeitsgerecht zu machen, bevor Abends die Gäste zu Harrys Feier kamen.

Harry, der den ganzen Tag geschlafen hatte, ging zwar mit Ginny ins Zimmer, nur um als sie eingeschlafen war, sich ins Wohnzimmer zu setzen.

"Siebzehn..", sagte er zu sich selbst.

Er sah sich um: Niemand war mehr Wach und außer im Wohnzimmer brannte kein Licht.

Er zog aus seiner Jeans die Zauberstäbe von Dumbledore und Bellatrix udn legte Sie neben seinen Eigenen.

*"Alles Gute, Harry"*

Harry ignorierte es.

*17 Jahre. Du bist nur ein richtiger Zauberer. oder sollte ich Sagen >Wir<*

Er war sich garnicht mehr Sicher, wie sehr er sich die Stimme einbildete und wie Sehr Sie Real war.

*Ich bin real Harry. So real wie Du. Wir sind eins. Mich gab es schon immer. Nur hast du es immer Unterdrückt. Dich von falschen Emotionen Leiten lassen. Seitdem du aber angefangen hast, den Hass und die Wut nicht mehr zu verbergen... seit dem kann ich auch zu dir Sprechen..*

"und wenn ich wieder damit aufhöre verschwindest du?"

*Du willst das garnicht. Ich kenne dich. Ich habe kräfte ein dir geweckt. Mit MIR überleben Wir*

Harry säufzte.

*Wir sind stärker als Voldemort. Wir können Ihn besiegen. Ohne Uns wird Sie...*

Harry versuchte die Stimme wieder zu Ignorieren.

*sterben. Harry nur Wir beide können es verhindern.*

"und woher weiß ich ob ich dir trauen kann?"

*Schließe deine Augen... ich zeige dir, was kommen kann... Nicht aber dass, was kommen wird...*

Binnen Sekunden schossen Bilder durch Harrys Kopf.

Hogwarts stand in Flammen.

Ron und Hermine waren eingekreißt von mehreren Todessern.

Ginny die von magisch gefesselt am Boden lag.

Ein Dementor der auf sie Zuflog.

Seine Langen Finger die sie am kopf packten und zwangen ihren Mund zu öffnen.

ein Weiterer Dementor der zum Ende ansetzte...

*Der Rest erspar ich dir. Wir können es verhindern.*

Harry hatte Tränen in den Augen. Er schien alles so real.

Er musste es verhindern. Nur er konnte Sie retten. Er war schließlich auch Schuld, das Alle in Gefahr waren.

Er packte die Zauberstäbe ein und ging in den Garten.

Er muss Voldemort Töten.

und zwar so schnell wie Möglich.

Er hatte keine zeit mehr für Hogwarts.

In einem Monat beginnt die Schule, dachte er.

Ein Monat Vorbereitung auf seine Reise, die Horkruxe zu zerstören.

Wenn er in Hogwarts angekommen ist, würde er zu McGonagale gehen und mit Ihr Sprechen.

Denn Keiner kann Leben, Während der andere Überlebt.

Und nur sie Würde Überleben... Wenn er nur weit genug Weg wäre.

# Skit: Ein Artikel

Hallo Leute!

FF wird leider zur Zeit nicht weitergeschrieben.

Ich habe leider keine Zeit mehr dazu..

Außerdem fehlt mir der Kreative Kick im Moment -.-\*

ich weiß nicht wie ich die Zeit überbrücken soll bis zur "Wechsel"...

Ich werde jetzt erst mal jedes Kapitel überarbeiten (Groß/Klein, Tippfehler ect.) Vll kommt mir dann eine Idee..)

Eventuell werde ich auch die Story leicht überarbeiten, d.H. die Chaps komplett neu Uploaden.

LG Eurer Montana

-----

HARRY POTTER, DER MANN DER ÜBERLEBTE

(Von Rita Krimmkorn)

Harry James Potter, der Junge der überlebte.

So kannten wir diesen Jungen Zauberer der mehr als ein trauriges Schicksal in seinem Leben hatte.

Doch heute wird Harry Potter volljährig.

Als ich Harry damals beim Trimagischen Turnier kennen lernte, war er ein verstörter kleiner Junge, der jeden Abend beim Gedanken an seine Eltern weinte.

Heute ist er Ihm, Dessen Namen nicht genannt werden darf, mehrmals gegenübergetreten und hat sich zu einem Jungen Mann gemausert. Erst Anfang diese Woche wurde durch den Minister für Zauberei der Notstand ausgerufen, Nachdem Harry sich mit Ihm, über die Bedrohung unterhalten hatte.

Ist es etwa jetzt, durch Harrys Volljährigkeit, möglich dass er die Schlacht um die Magische Welt anführt? Immerhin gilt Harry als "Der Auserwählte"!

Was auch immer passiert Harry kann sich auf eine breite Welle der Unterstützung berufen.

Ich und das ganze Team vom Tagespropheten wünschen Mr. Potter Alles Gute!